

7. Sekundärliteratur

Festschrift zur zweihundertjährigen Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen und der Lateinischen Hauptschule am 30. Juni und 1. Juli 1898.

Kollegium der Lateinischen Hauptschule

Halle a. S., 1898

Verzeichnis sämtlicher Lehrer der Lateinischen Hauptschule und des
Königlichen Paedagogiums seit Ostern 1833.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Verzeichnis sämtlicher Lehrer
der
Lateinischen Hauptschule und des Königlichen Paedagogiums
seit Ostern 1833.

Aufgestellt
von
Adalbert Lange.

Das nachstehende Verzeichnis, dem die seit dem Jahre 1833 regelmäfsig veröffentlichten Programme der beiden Schulanstalten sowie ein Lehrer-Album der Lat. Hauptschule zu Grunde liegen, kann, soweit die Namen der betreffenden Lehrer und die Stellungen, die sie an beiden Schulen bekleidet haben, in Betracht kommen, wohl als vollständig gelten. Dagegen vermag die Rubrik „Sonstige Personalien“, für welche die benutzten Quellen nur sehr wenig boten, den Anspruch auf Vollständigkeit nicht zu erheben. Um auch hier wenigstens annähernde Vollständigkeit zu erzielen, sah sich der Verfasser genötigt, die Güte und Freundlichkeit weiterer Kreise in Anspruch zu nehmen. So hat er sich auf brieflichem Wege die Personalien der noch amtierenden und der bereits pensionierten Herren Kollegen von diesen selbst, die Personalien der verstorbenen dagegen teils von deren Angehörigen, teils und zwar hauptsächlich von den Herren Schuldirektoren und den Herren Geistlichen aus deren Akten erbeten. Die Liebenswürdigkeit und Bereitwilligkeit, mit der allseits dem Ersuchen, den Verfasser bei Durchführung seiner nicht leichten Aufgabe freundlichst unterstützen zu wollen, entsprochen worden ist, verpflichtet diesen zum aufrichtigsten Danke. Es ist ihm ein herzliches Bedürfnis, allen, die durch Beiträge das Zustandekommen der vorliegenden Arbeit ermöglicht haben, auch an dieser Stelle noch einmal den wohlverdienten Dank auszusprechen.

I. Direktoren und Lehrer der Lateinischen Hauptschule.

Erklärung der Abkürzungen.

Nj = Neujahr. O = Ostern. Pf = Pfingsten. J = Johannis. M = Michaelis. W = Weihnachten. Sch = Schule. LH = Lateinische Hauptschule. KP = Königliches Pädagogium. FrSt = Franckesche Stiftungen. G = Gymnasium. R = Realschule. Rg = Realgymnasium. Pg = Progymnasium. OR = Oberrealschule. RIO = Realschule erster Ordnung. Rpg = Realprogymnasium. MdpS = Mitglied des pädagogischen Seminars. L = Lehrer. HL = Hilfslehrer. oL = ordentlicher Lehrer. OL = Oberlehrer. Prof. = Professor. oP = ordentlicher Professor. aoP = außerordentlicher Professor. Dir. = Direktor. EWA = Erzieher an der Waisenanstalt. EPA = Erzieher an der Pensionsanstalt. EKP = Erzieher am Alumnat des Königlichen Pädagogiums. RdRIV = Rang der Räte 4. Klasse. RAO = Roter Adlerorden. KrO = Kronenorden. HHO = Hohenzollerscher Hausorden.

a. Direktoren.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Dauer des Rektorats.	Sonstige Personalien.
1	Dr. Schmidt, Maximilian Friedrich Christian. 28. März 1802. Naumburg a. S.	O 33 — M 41.	25. 6. 24 OL G Ratibor. — Nov. 26 Konrektor G Zeitz. — 15. 11. 30 Insp. des KP. — 29. 4. 33 Insp. der PA und Kondir. der FrSt. — Als Kondir. hatte er auch die Aufsicht über die Realschule und die Buchhandlung der St. — Am 31. 10. 34 ehrte ihn die philos. Fakultät der Universität Halle-Wittenberg bei der feierlichen Einweihung des Universitätsgebäudes durch Verleihung ihrer Doktorwürde honoris causa. — Anfang Mai des Jahres 39 übernahm er die Aufsicht über die Hauptbibliothek der FrSt und führte sie bis zu seinem Tode. — † am 16. 10. 41 zu Bern in der Schweiz.
2	Dr. Eckstein, Friedrich August. 6. Mai 1810. Halle a. S.	O 42 — M 63.	M 29 HL, Nj 31 Kollab., 1. 6. 34 Koll. LH der FrSt. — Nj 31 EPA. — M 31 EWA. — 1. 6. 34 Bibliothekar der Hauptbibliothek der FrSt. — 1. 5. 39 OL KP. — O 45 schlug er einen ehrenvollen Ruf als Konsistorialrat und Dir. des Großherzogl. G zu Weimar aus. — 23. 6. 49 Kondir. der FrSt. — M 63 Rektor der Thomasschule u. Prof. an der Universität Leipzig. — Am 6. 1. 81 feierte er sein 50jähriges Amtsjubiläum und legte am 8. April desselben Jahres das Rektorat der Thomasschule nieder. — Seit dem Jahre 63 war er Ehrenbürger der Stadt Halle a. S. — Inhaber der Preufs. Krönungsmedaille. — Ritter des Preufs. KrO3. — Ritter des Schwedischen Nordstern-Ordens. — Ritter des Russ. Stanislaus-Ordens II. Kl. — Ritter des Sächs. Verdienst-Ordens I. Kl. — Komthur II. Kl. des Sächs. Albrechtsordens. — † am 15. 11. 85 zu Leipzig.
3	Dr. Adler, Franz Theodor. 3. März 1813. Kistritz b. Weissenfels.	M 63 — M 78.	Nj 35 cand. prob., O 35 MdpS G Stettin. — O 37 oL, M 43 OL G Neustettin. — M 47 Prorektor G Anklam. — Nj 52 Dir. G Köslin. — Am Ordensfeste 55 wurde er mit dem Adler der Ritter des HHO dekoriert. — Einen ehrenvollen Ruf, der im Jahre 55 an ihn erging, Provinzial-Schulrat in Königsberg zu werden, sowie einen ähnlichen Antrag, die Leitung des höheren Schulwesens im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach zu übernehmen, schlug er aus, da er auf den unmittelbaren Verkehr mit der Jugend nicht verzichten wollte. — O 61 Dir. Friedr.-Kolleg. Königsberg i. Pr. — M 63 Kondir. der FrSt u. Insp. der PA. — Im Juni 67 ehrte ihn die philos. Fakultät der Universität Halle-Wittenberg bei der Feier der 50jährigen Vereinigung der beiden Universitäten Halle u. Wittenberg durch Verleihung ihrer Doktorwürde honoris causa. — Im Jahre 76 ward er durch Verleihung des RAO4 ausgezeichnet. — M 78 Dir. der FrSt. — Am 15. 12. 78 wurde er ohne vorhergehende Krankheitserscheinung plötzlich vom Schläge getroffen und ihm die rechte Seite gelähmt. Infolgedessen sah er sich genötigt seine Pensionierung zu beantragen, die ihm in Anerkennung seiner Verdienste unter Verleihung des RAO3 mit der Schleife gewährt wurde. — † am 17. 9. 83 zu Halle a. S.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Dauer des Rektorats.	Sonstige Personalien.
4	Dr. Frick, Otto Paul Martin. 21. März 1832. Schmetzdorf (Kr. Jeri- chow II).	M 78 — O 81.	M 55 — O 57 Erzieher der Söhne des Königl. Preuß. Ge- sandten von Wildenbruch in Constantinopel. — O 57 — M 57 Reisen in Kleinasien, Griechenland u. Italien. — M 57 Adjunkt u. oL Joachimsth. G Berlin. — M 58 oL G Essen. — M 59 OL G Wesel. — O 64 Dir. G Burg mit der ehrenvollen Aufgabe die dortige realistische Anstalt in ein G umzuwandeln. — M 68 Dir. G Potsdam. — O 74 Dir. G Rinteln. — M 78 Kondir. der FrSt u. Insp. der PA. — Am 29. 5. 80 ward er durch Verleihung des RAO ₄ ausgezeichnet. — M 80 Dir. der FrSt. — Im Jahre 81 rief er das berühmte Seminarium praecep- torum A. H. Franckes, welches der jüngere Freyling- hausen († 1785) gegen das Ende seines Direktorats durch ungünstige Zeitumstände gezwungen hatte auflösen müs- sen, wieder ins Leben. — Am 30. 4. 85 ward er mit dem Adler der Ritter des HHO dekoriert. — Im Februar 90 ernannte ihn die theolog. Fakultät der Universität Halle-Wittenberg in Anerkennung seiner großen Ver- dienste um die Bibelrevision zum Doktor der Theo- logie. — Als Mitglied der Provinzial- u. Generalsynode beteiligte er sich eifrig an dem Ausbau der Kirchen- verfassung und der Entwicklung evangelischen Ge- meindelebens. — † am 19. 1. 92 nach kurzem Kranken- lager zu Halle a. S.
5	Dr. Fries, Wilhelm Richard. 23. Oktober 1845. Landeshut in Schlesien.	O 81 — Joh. 92.	Nov. 69 cand. prob. G Schweidnitz. — Nj 70 cand. prob. u. HL RIO Zum Heiligen Geist Breslau, gleichzeitig MdpS unter Scheiberts und Dillenburgers Leitung. — O 71 oL u. Bibliothekar G u. RIO Bielefeld. — O 75 OL G u. RIO Barmen. — O 80 Dir. Großherzogl. Oldenburg. G Eutin. — O 81 Kondir. der FrSt u. Insp. der PA. — Am 31. 8. 91 ward er durch Verleihung des RAO ₄ aus- gezeichnet. — Im Oktober 91 erhielt er einen ehren- vollen Ruf an das Wilh.-G in Hamburg, den er auch annahm. Der plötzliche Tod des Dir. Frick änderte seinen Entschluß. Seine Pietät gegen die FrSt sowie die an ihn ergangene Aufforderung des Königl. Preuß. Ministeriums, die oberste Leitung der FrSt zu über- nehmen, bestimmten ihn, auf das Hamburger Direktorat zu verzichten und die dortigen Behörden um Entbin- dung von der übernommenen Verpflichtung zu ersuchen. — 19. 1. 92 Dir. der FrSt, gleichzeitig noch Rektor der LH bis J 92. — Im Jahre 95 wurde er zum Vor- sitzenden der Königl. Wissenschaftl. Prüfungskommission zu Halle a. S. ernannt. — Am 17. 1. 96 ehrte ihn der Großherzog von Oldenburg durch Verleihung des Olden- burgischen Haus- und Verdienstordens. — 17. 7. 97 o. Honorarprofessor der Pädagogik in der philos. Fakultät der Universität Halle-Wittenberg.
6	Dr. Becher, Ferdinand. 14. April 1850. Gramzow b. Jarmen (Vorpommern).	Joh. 92 — Joh. 97.	M 75 cand. prob. RIO Harburg. — M 77 oL, M 85 OL Klostersch. Ifeld. — M 90 Dir. G Aurich. — J 92 Kondir. der FrSt u. Insp. der PA. — Joh 97 Provinzial- Schulrat in Brandenburg.
7	Dr. Rausch, Alfred Christian Theodor. 8. März 1858. Treffurt a. d. Werra.	Seit M 97.	O 84 cand. prob. u. MdpS, O 85 HL, O 86 oL LH der FrSt. — O 84 EWA. — O 88 oL G Seehausen i. A. — O 89 oL G Jena. — M 97 Kondir. der FrSt und Insp. der PA.

b. Lehrer.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
1	Manitius, Heinr. Friedr. Wilh. 4. Mai 1778. Berlin.	a) M 1798 — O 1799 Hilfs. b) M 8 — Juli 48 Koll.	M 1800 Kollab., O 1804 Koll. am luther. Stadtgymn. zu Halle. — Vom 3. 5. 1802 bis zum Jahre 26 leitete er im Nebenamte eine Privatschule, in welcher Stellung er sich große Verdienste um die Bildung junger Lehrer erwarb. Die durch die Auflösung seines Instituts (26) gewonnene Mufse widmete er bis zu seinem Lebensende teils dem Privatunterrichte, den er bes. jungen Mädchen der höheren Stände, nachdem sie die Schule verlassen, in der deutsch. u. französ. Sprache, aber auch in anderen Gegenständen erteilte, teils der Beaufsichtigung von Knaben bei der Anfertigung schriftl. Schularbeiten. Die Rücksicht auf seine Jahre sowie die Besorgnis, aus liebge gewordenen Gewohnheiten und Verhältnissen in ganz neue übertreten zu müssen, veranlaßte ihn, den ehrenvollen Antrag des Direktoriums der FrSt, im Jahre 33 die obere Leitung der sämtlichen deutschen Schulen zu übernehmen, dankend abzulehnen. — † am 25. 7. 48 zu Halle a. S.
2	Dr. Staeger, Friedr. Wilh. Georg. Osnabrück.	M 16 — O 42. 16 Kollab. 22 Koll. 30. 4. 42 Prof.	19 — 22 EPA. — O 42 wegen anhaltender Kränklichkeit pens. — † im Herbst 66.
3	Tiebe, Herm. Friedr. 1769. Osterode.	15. 12. 18 — 22. 5. 35 Koll.	1791 Hausl. in Lievland, 1796 — 1816 Kirchspielprediger ebendas. in Löser. — M 17 E, 21 — 30 rechnungsführender Inspektor der PA. — Er vermachte der LH bei seinem Tode 1000 Thaler, damit, wie es in dem Testamente heist, von den Zinsen dieses Kapitals armen, fleißigen u. guten Schülern, welche auf dem Waisenhouse selbst wohnen, teure Schulbücher, bes. Lexika, als Prämien erteilt werden sollen. — † am 22. 5. 35 zu Halle a. S.
4	Böttcher, Joh. Ludw. Philipp. 21. Okt. 1782. Halle a. S.	O 19 — O 37. Koll.	12 — 18 erster L an der protest. Schule in Wien. — 19 — 21 rechnungsführender Inspektor der PA. — O 37 wegen zunehmender Augenschwäche pens. — † in der Nacht vom 11. zum 12. 7. 49 an der Cholera zu Halle a. S.
5	Dr. Steinberg, Aug. Ludwig. 3. Juni 1799. Hadmersleben bei Magdeburg.	1. 3. 21 — O 34. 1. 3. 21 Kollab. 23. 4. 28 Koll.	23. 4. 28 EPA. — 6. 9. 31 EWA. — 9. 4. 34 Dir. des Seminars und Blindeninstituts zu Halberstadt. — 52 RAO4. — 71 Adler der Ritter des HHO. — 15. 7. 73 pens. — † 80 in Halberstadt.
6	Dr. Richter, Joh. Matth. 22. Sept. 1797. Schönebeck.	M 23 — M 35. M 23 Hilfs. M 24 Kollab.	M 22 — M 23 HL KP. — M 24 EPA. — M 35 oL, 20. 10. 48 OL RIO Magdeburg. — O 71 pens. unter Verleihung des RAO4. — † am 6. 6. 85 in Magdeburg.
7	Dr. Liebmann, Christian Gottlob. 7. März 1803. Spielberg b. Bad Kösen.	M 26 — O 67. M 26 Kollab. Joh. 33 Koll.	M 26 EWA. — M 31 EPA. — 1. 12. 33 — 1. 5. 34 Bibliothekar der Waisenhausbibliothek. — 1. 5. 34 Inspektor WA. — Seit 1. 5. 39 wieder Bibliothekar der Waisenhausbibliothek bis O 67. — O 67 pens. — † am 6. 8. 67 als Inspektor der WA zu Halle a. S.
8	Dr. Rättig, Karl Herm. 1804. Züllichau.	O 27 — Nj 36. O 27 cand. prob. O 28 Kollab.	O 27 HLKP. — Nj 36 Subkonrektor G Zeitz. — M 37 Subkonrektor G Wittenberg. — M 44 Subrektor, 45 Dir., einige Jahre später Schulrat G Neustrelitz. — † am 27. 10. 59 in Neustrelitz.
9	Schreiber, Karl Christ. Ernst. 22. Juli 1803. Arnstadt.	M 27 — O 44 Kollab.	M 27 EPA. — O 44 Rektor Heldrungen. — 1857 Kantor Cannawurf. — † am 6. 8. 67.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
10	Wilke, Christian Ferd. 11. Okt. 1804. Halle a. S.	M 27 — M 36. M 27 Hilfsf. M 30 Kollab.	M 30 EPA. — M 36 Pastor Beckwitz b. Torgau. — † nach langem Leiden am 15. 12. 55.
11	Weber, Karl August. 3. Nov. 1804. Naumburg a. S.	O 29 — Juli 70. O 29 Kollab. O 38 Adjunkt. 1. 5. 39 Koll. 9. 9. 53 Prof.	O 28 — O 29 HL Domschule Naumburg a. S. — † am 10. 7. 70 zu Halle a. S.
12	Dr. Bindseil, Heinrich Ernst. 22. Mai 1803. Nöschenrode b. Wer- nigerode a. H.	M 29 — O 37 Hilfsf.	M 40 Stellvertretender Sekretär, M 42 Sekretär, 4. 8. 47 Unter-Bibliothekar der Univ.-Bibliothek zu Halle a. S. — 22. 10. 55 für verdienstvolle historische Arbeiten auf re- formatorischem Gebiete durch ein Handschreiben Sr. Ma- jestät des Königs Friedr. Wilh. IV. sowie durch Verleihung der goldenen Medaille für Wissenschaft ausgezeichnet. — 9. 1. 56 aOP an der Universität Halle-Wittenberg. — 5. 10. 63 Ritter des RAO ₄ . — In demselben Jahre ward ihm die Ehre zu teil, zu der von Sr. Majestät dem Könige Wilhelm zu vollziehenden Grundsteinlegung des Melancthon- Denkmals als Ehrengast nach Wittenberg geladen zu wer- den, woselbst seine auf die Reformatoren bezüglichen Schriften dem Grundstein des Denkmals eingefügt wur- den. — Nach Bernhardys Tode (15. 5. 75) wurde er mit der Verwaltung der Stelle des Ober-Bibliothekars der Univ.- Biblioth. betraut. Er versah dies Amt bis zum Sommer 76, wo eine schwere Erkrankung ihn nötigte, einen längeren Urlaub nachzusuchen. — † am 26. 11. 76 zu Halle a. S.
13	Schenk, Heinr. Eduard. 22. Juni 1807. Knippelsdorf bei Herz- berg.	Nj 31 — M 35. Nj 31 Hilfsf. 1. 8. 31 Kollab.	Nj 31 HL KP. — 1. 8. 31 EPA. — M 35 Pastor Grofs-Wölkau b. Delitzsch. — Später Superintendent der Ephorie Eilen- burg mit dem Sitz in Grofs-Wölkau. — † 80 pens. — † am 17. 1. 83.
14	Dr. Förtsch, Karl Friedr. Gottlob. 17. Okt. 1805. Golssen i. d. Nieder- lausitz.	M 31 — O 34 Koll.	30. 5. 27 Koll. KP. — O 29 Privatdozent für klass. Philo- logie Univers. Halle-Wittenberg. — O 34 Rektor, nach einigen Jahren Direktor Domg. Naumburg a. S. — 48 mit RAO ₄ dekoriert. — 74 pens. — † am 16. 1. 78 in Jena.
15	Weser, Karl Ludwig. 15. Juli 1808. Halberstadt.	M 31 — O 41. M 31 Hilfsf. Joh. 33 Kollab.	1. 7. 33 EPA. — Ende Mai 34 EWA. — O 41 Insp. der beiden Freischulen der FrSt. — Nj 47 Dir. höh. Bürger- schule, 62 Dir. RIO Perleberg. — M 68 pens. — † am 21. 1. 69 zu Perleberg.
16	Dr. Liebalddt, Hermann. 9. Jan. 1809. Naumburg a. S.	O 33 — O 34. O 33 cand. prob. Nov. 33 Kollab.	M 32 — O 33 cand. prob. KP. — 1. 11. 33 EWA. — 17. 5. 34 Subrektor Domg. Naumburg a. S. — Nj 54 Dir. G Hamm. — Aug. 56 Dir. G Sorau. — M 79 pens. unter Verlei- hung des RAO ₃ . — † am 23. 3. 83 zu Kösen.
17	Dr. Feldhügel.	O 33 — M 33 Hilfsf.	
18	Dr. Walther, Karl Wilh. Fidejustus. 29. Nov. 1808. Grofsottersleben b. Mag- deburg.	a) O 33 — O 35 Hilfsf. b) M 36 — O 38 Kollab.	O 34 HL, O 35 Koll. KP. — M 36 EPA. — O 38 oL, später OL Oberschule (RIO) Frankfurt a. O. — † am 30. 5. 75 nach kurzem Leiden zu Frankfurt a. O.
19	Eisfeld.	O 33 — M 34 Hilfsf.	
20	Willner.	O 33 — O 38 Hilfsf.	
21	Jaeger.	O 33 — M 35 Hilfsf.	

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
22	Hache.	O 33 — M 33 Hilfsl.	
23	Beschoren.	O 33 — M 33 Hilfsl.	
24	Dr. Küster.	O 33 — M 34. O 33 cand. prob. O 34 Hilfsl.	
25	Kantor Abela, Karl. 29. April 1803. Borna.	O 33 — O 41 Gesanglehrer.	O 32 — O 41 Gesangl. KP. — † am 22. 4. 41 zu Halle a. S.
26	Jaenecke.	M 33 — O 34 Hilfsl.	
27	Besser, Gustav. 5. März 1809. Zeitz.	O 34 — M 34 Kollab.	M 34 übernahm er die Erziehung seiner Geschwister in Zeitz. Später ging er nach Petersburg zu seinem Bruder, dem Hofrat Besser, und wurde dort L der griech. Sprache am G, kehrte jedoch im Sommer 39 wieder nach Zeitz zurück.
28	Dr. Scheibe, Karl Friedr. 26. Aug. 1817. Gera.	O 34 — M 38. O 34 Hilfsl. 1. 11. 34 Adjunkt. 1. 10. 35 Kollab.	M 38 OL, 47 Prof. G Neustrelitz. — 56 Prof. u. OL Blochmannsches Institut Dresden. — 61 Rektor Vitzthumsches G Dresden. — † am 27. 10. 69.
29	Braune.	O 34 — M 35. O 34 cand. prob. O 35 Hilfsl.	
30	Trappe.	O 34 — O 35 cand. prob.	
31	Dr. Matthiae.	O 34 — M 35 O 34 cand. prob. O 35 Hilfsl.	
32	Dr. Voigt, Joh. August. 14. Juli 1810. Profen b. Zeitz.	O 34 — M 35. O 34 cand. prob. O 35 Hilfsl.	M 35 — M 38 Privat- und Hauslehrer. — M 38 Kollab., O 42 OL, 30. 10. 58 Prof. KP Halle a. S. — Juli 73 Prof. u. OL G Halberstadt. — O 83 pens. unter Verleihung des RAO 4. — † am 26. 12. 93 in Halberstadt.
33	Dr. Krahner, Leopold Heinrich. 30. März 1810. Luckau.	O 34 — M 37 O 34 cand. prob. M 35 Adjunkt. 1. 9. 36 Kollab.	M 37 oL u. Insp. Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — O 42 erster L KP. — M 42 Konrektor Friedland (Mecklenburg). — O 58 Dir. G Stendal. — 82 pens. — † im Jahre 84.
34	Regel.	O 34 — M 35 Hilfsl.	
35	Dr. Röpell.	O 34 — O 35 Hilfsl.	
36	Voigtland, Friedr. Andreas. 23. Nov. 1805. Hundisburg b. Magdeb.	1. 5. 34 — 1. 11. 39 Kollab.	M 32 — O 34 cand. prob. u. HL Klostersch. Rofsleben. — 1. 5. 34 EWA. — M 38 EPA. — 1. 11. 39 oL, später OL, 64 Konrektor G Schleusingen. — M 73 pens. unter Verleihung des RAO 4. — † am 30. 12. 87.
37	Dr. Diedrich, Konrad Friedr. Christian Christoph. 11. Juni 1810. Hadmersleben b. Magdb.	M 34 — 1. 8. 45. M 34 Kollab. 1. 9. 36 Koll.	M 34 EPA. — 1. 8. 45 Divisionsprediger Magdeburg. — 1. 8. 49 mit Wahrnehmung der Funktionen als Militär-Oberprediger des IV. A. C. betraut. — 3. 6. 54 Militär-Oberpfarrer. — 18. 11. 61 Konsistorialrat. — RAO 4. — KrO 3. — M 84 pens. — † am 13. 10. 84 in Berlin.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
38	Dr. Koch, Karl Ferdinand. 21. Okt. 1812. Ditfurth b. Quedlinburg.	O 35 — O 36 cand. prob.	33 — 34 L. Schullehrer-Seminar Halberstadt. — 5. 5. 35 — M 35 HL R. der FrSt. — M 36 L. Privat-R des Dr. Unger Erfurt. — O 44 erster L. Rg Erfurt. — 48 Dir. Rg Erfurt. — 55. RAO 4. — 85 pens. unter Verleihung des RAO 3 mit der Schleife. — † am 27. 9. 91 in Erfurt.
39	Scheuerlein, Friedrich Wilh. August. 23. Okt. 1811. Cönnern.	O 35 — M 67. O 35 cand. prob. 1. 9. 36 Adjunkt. M 37 Kollab. Nj 42 Koll. 31. 10. 58 Prof.	O 67 — M 67 Bibliothekar der Hauptbibliothek der FrSt. — M 67 OL u. Prof. Domg. Magdeburg. — M 80 pens. unter Verleihung des RAO 4. — † am 3. 8. 89 zu Magdeburg.
40	Bäbenroth, Friedr. Chr. Ludwig. 6. Juni 1810. Schartau.	O 35 — M 36 Hilfsl.	Mai 35 — Februar 37 HL R der Fr St. — † als Pastor in Merzdorf bei Baruth am 2. 8. 83.
41	Dr. Hildebrand, Gustav Friedrich. 26. Aug. 1812. Halle a. S.	O 35 — Aug. 43. O 35 cand. prob. O 36 Hilfsl. M 37 Adjunkt. 1. 11. 38 Kollab.	Im Sommer 42 machte er eine wissenschaftliche Reise nach Paris, um die handschriftlichen Schätze der dort- igen Bibliotheken zunächst für die Schriften Tertullians zu benutzen. — M 43 OL, 46 Prof., 50 Prorektor, 55 Dir. G. Dortmund. — RAO 4. — † am 12. 5. 69 zu Dortmund.
42	Dr. Weise, Adam. 7. April 1775.	O 35 — Nj 48 Zeichenlehrer.	O 32 — Nj 48 Zeichenl. KP. — Durch Weimarische Kunst- freunde, namentlich durch Goethe bestimmt widmete er sich dem Studium der Kunst, bes. auf der Akademie zu Dresden. Aus den Freiheitskriegen zurückgekehrt, liefs er sich in Halle nieder und wurde hier, nachdem ihm die philos. Fakultät zu Jena die Doktorwürde erteilt, im Jahre 17 a.o.P. an der Universität. Schon seit jener Zeit erteilte er an der LH Privatunterricht im Zeichnen, erst im Jahre 34 wurde das Zeichnen unter die öffentlichen Lehrgegenstände aufgenommen. Seitdem gab er wöchent- lich 12 Lehrstunden nach eigener Methode, bis ihn Nj 48 Schwäche und Kränklichkeit nötigten, den Unter- richt aufzugeben. — † am 2. 7. 50 zu Halle a. S.
43	Dr. Eggert, Friedr. Her- mann. 16. Juni 1807. Querfurt.	M 35 — O 46 Kollab.	O 35 — M 35 HL R der FrSt. — M 35 EPA. — O 46 Pfarrer in Behlitz b. Eilenburg. — 69 pens. — † am 27. 3. 85 zu Halle a. S.
44	Benkendorff.	M 35 — O 37 Hilfsl.	
45	Scherling, Johann Chri- stian. 13. Dez. 1812. Spielberg b. Eckarts- berga i. Th.	M 35 — O 36 Hilfsl.	O 36 Kollab., O 54 erster OL, M 62 Prof. G. Lübeck. — O 84 pensioniert.
46	Dr. Hankel, Wilhelm Gott- lieb. 17. Mai 1814. Ermsleben.	M 35 — O 36 Hilfsl.	35 Assistent am physikal. Kabinett der Universität Halle. — O 36 HL, M 36 Koll. R der FrSt. — 40 Privatdozent, 47 a.o.P. für Physik u. Chemie an der Universität Halle. — 49 o.P. der Physik an der Universität Leipzig. — 87 trat er wegen eines Augenleidens von der Direktion des physikal. Instituts zurück. — Senior der philos., Ehren- doktor der medicin. Fakultät der Universität Leipzig. — Stellvertretender Beisitzer des Universitätsgerichts. — Königl. Sächs. Geh. Rat. — Komthur 2. Kl. des Königl. Sächs. Verdienstordens.
47	Dr. Hincke, Jakob Friedr. Georg Julius. 27. Nov. 1810. Quedlinburg.	M 35 — M 36 cand. prob.	O 36 — M 36 HL R der FrSt. — M 36 Kollab. KP. — M 37 oL G Nordhausen. — M 42 oL, später OL u. Prof. Domg. Halberstadt. — † im Amte am 4. 5. 63.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
48	Dr. Bergk, Theodor 22. Mai 1812. Leipzig.	Febr. 36—O. 38 Kollab.	Febr. 36 EPA. — O 38 oL G Neustrelitz (Mecklenburg) — M 38 oL Joachimsthal'sches G Berlin. — O 40 oL G Cassel. — M 42 oP der klass. Philologie an der Universität Marburg, 52 an der Universität Freiburg, 57 an der Universität Halle. — 63 RAO 4. — 69 gab er aus Gesundheitsrücksichten sein Amt auf und setzte zu Bonn in freierer Weise seine akademische und literarische Thätigkeit fort. — † am 20. 7. 81 im Kurort Ragaz.
49	Dr. Dietsch.	O 36—M 36 Hilfsl.	
50	Dr. Becker, Gottlieb Theodor. 31. Juli 1812. Aschersleben.	M 36—M 44. M 36 cand. prob. M 37 Hilfsl. O 38 Adjunkt. Nj 39 Kollab.	Nj 39 EWA. — M 44 oL, später Subkonrektor u. OL G Wittenberg. — O 68—O 69 wegen Krankheit beurlaubt. — O 69 pens. — † am 21. 6. 69 zu Wittenberg.
51	Breiter, Camillo Adolf. 5. April 1808. Dahme.	M 36—M 37 Hilfsl.	März 37—Juni 37 HL R der FrSt. — Nj 49 Rektor Alsleben. — 59 Pfarrer Pörsten b. Weisenfels. — 1. 9. 82 pens. — † im Okt. 83 zu Weisenfels.
52	Dr. Heyer, Karl August. 19. Febr. 1814. Querfurt.	M 36—M 38 Hilfsl.	O 37—Jan. 40 HL R der FrSt. — O 40 oL G Zeitz. — M 42 oL G Glogau. — O 54 OL, später Prof. Friedr.-Wilh.-G Königsberg i. N. — O 79 pens. — RAO 4. — † am 5. 10. 87 in Königsberg i. N.
53	Dr. Geier, Samuel Robert. 20. Nov. 1810. Nebra.	O 37—Mai 56. O 37 Hilfsl. M 37 Adjunkt. O 38 Kollab. M 45 Koll.	Mai 56 provis. Dirigent der in der Umwandlung in ein G begriffenen höh. Bürgersch. zu Treptow a. R. — 57 Dir. Bugenhag. G Treptow a. R. — † am 13. 2. 69 in Treptow a. R.
54	Mehner, Eduard. 21. Sept. 1802. Mühlberg a. E.	O 38—Nj 39 Kollab.	Nj 39 Pfarrer in Schlettau a. S. — † im Amte am 9. 7. 56 in Schlettau a. S.
55	Dr. Kahnis, Karl Friedr. August. 22. Dez. 1814. Greiz.	O 38—M 38 Hilfsl.	40 Privatdozent der Theologie in Berlin. — 44 aoP der Theologie in Breslau. — 50 oP der Theologie in Leipzig. — Er wurde später Doktor der Theologie und Domherr des Hochstifts Meißen. — Komthur 2. Kl. des Königl. Sächs. Verdienstordens. — Inhaber des Fürstl. Reufs. Civilehrenkreuzes 1. Kl. — † am 20. 6. 88 zu Leipzig.
56	Berger, August. 15. Jan. 1799. Muskau (Oberlausitz).	O 38—M 47 Schreiblehrer.	22—35 L R der Fr St. — 35—47 L Knaben-Bürgersch. der FrSt. — M 47 Inspektor der Freischulen der FrSt. — M 80 pens. — RAO 4. — KrO 3. — † am 25. 7. 89 zu Halle a. S.
57	Dr. Rost, Woldemar Heinr. August. 9. Dez. 1819. Querfurt.	O 38—O 46. O 38 Hilfsl. O 44 Kollab.	O 38—O 44 auch HL an der R der Fr St. — O 44 EPA. — O 40—O 42 Assistent am mineral. Institut der Universität. — O 46 oL G Salzwedel. — † am 21. 8. 55 zu Salzwedel.
58	Dr. Greiling, Christoph Ernst. 11. April 1815. Aschersleben.	M 38—Pf 44 Kollab.	44 Pfarrer in Tylsen b. Salzwedel. — 46 Zweiter Diakonus, Dez. 59 Archidiakonus an der Stadtkirche in Celle. — † am 29. 9. 89 in Celle.
59	Dr. Arnold, Friedr. Aug. 15. Nov. 1812. Halle a. S.	M 38—Aug. 69. M 38 cand. prob. Nj 39 Adjunkt. 1. 12. 39 Kollab. 1. 2. 48 Koll.	42 Privatdozent, 62 aoP der oriental. Sprachen an der Universität Halle-Wittenberg. — Er war bis zu seinem Tode Sekretär der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. — † am 18. 8. 69 zu Halle a. S.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
60	Mühlmann.	M 38 — O 39 Hilfsl.	
61	Dr. Rumpel, Theodor. 14. Sept. 1815. Viernau b. Suhl.	O 39 — 2. 6. 51. O 39 cand. prob. 1. 12. 39 Adjunkt. M 41 Kollab. M 45 Koll.	51 Dir. G Gütersloh. — 63 wurde er durch Verleihung des RAO 4 ausgezeichnet. — 68 Provinzial-Schulrat in Hessen-Nassau. — 79 Waldecker Verdienstorden 2. Kl. — 80 RAO 3 mit der Schleife. — 83 pens. unter Ver- leihung des Titels Geh. Regierungsrat. — † am 10. 4. 85.
62	Galle.	O 39 — M 39 Hilfsl.	
63	Dr. Rinne, Wilhelm Karl Ferdinand. 4. Aug. 1804. Erfurt.	Mai 39 — Dez. 49. 1. 5. 39 Adjunkt. März 48 Oberl.	O 30 cand. prob., O 31 — O 34 HL kathol. G Erfurt. — Nach Aufhebung des letzteren Privatgelehrter u. HL an Er- furter Schulen bis zum Jahre 39. — Dez. 49 oL, später OL G Halberstadt. — M 71 pens. unter Verleihung des RAO 4.
64	Tannenberger, Karl Friedrich. 5. März 1814. Reuden b. Zeitz.	M 39 — 22. 6. 52. M 39 cand. prob. M 40 Hilfsl. O 42 Adjunkt. M 48 Kollab.	M 48 EWA. — Nj 50 EPA. — Pf 50 wegen schwerer Krankheit beurlaubt. — 22. 6. 52 pens. — † am 3. 10. 67.
65	Dr. Böhme, Gottfried. 26. März 1817. Straguth in Anhalt.	a) M 39 — O 40 cand. prob. b) M 41 — O 51. M 41 Adjunkt. Nj 42 Kollab. M 48 Koll.	O 40 — J 40 HL G Erfurt. — J 40 MdpS u. HL G Stettin. — Nj 42 EWA. — O 51 OL, 58 Prorektor G Dortmund. — 79 — 80 ein Jahr wegen Krankheit beurlaubt. — O 80 pens. — † am 4. 9. 81.
66	Dr. Wiegand, August. 18. Mai 1814. Altenburg i. S.	M 39 — O 40 Hilfsl.	4. 6. 39 — O 40 HL R der FrSt. — O 40 oL Domg. Naum- burg. — Pf 42 Koll., O 46 OL R der FrSt. — M 54 tech- nischer Dir. der Lebensversicherungsgesellschaft Iduna zu Halle a. S. — In dieser Stellung † am 14. 3. 71.
67	Lithograph Dieter, Hein- rich Eduard. 13. Juli 1818. Stuttgart.	O 40 — 9. 2. 51 Turnlehrer.	O 38 — 9. 2. 51 HL R der FrSt. — O 38 — 9. 2. 51 Turnl., seit O 48 auch Zeichenl. KP. — Er war für das Fach der Gymnastik in Eiselen's Institut methodisch gebildet. — † am 9. 2. 51 zu Halle a. S.
68	Kohlmann, Joh. Heinr. Ludwig. 6. Juli 1814. Quedlinburg.	O 40 — M 40 cand. prob.	Mai 40 — M 40 HL R der FrSt. — M 40 Mathematikus höh. Bürgersch. Halberstadt. — M 48 Koll. R der FrSt. — M 52 L, 68 Dir. Provinzial-Gewerbeschule Halle a. S. — † im Jahre 76.
69	Lützkendorf, Ernst 4. Nov. 1814. Lützkendorf b. Merseb.	O 40 — O 41 Hilfsl.	M 40 HL, J 45 Koll. R der FrSt. — † am 13. 5. 52.
70	Dr. Fischer, Friedrich Heinrich Theodor. 3. Nov. 1815. Delitzsch.	a) O 40 — O 41 Hilfsl. b) O 44 — O 84. O 44 cand. prob. M 44 Kollab. 1. 6. 51 Oberl. 12. 7. 70 Prof.	O 84 pens. unter Verleihung des RAO 4. — Lebt in Halle a. S.
71	Dr. Kurtze, Gust. Adolf. 21. Dez. 1816. Halle a. S.	M 40 — O 41 cand. prob.	O 40 — O 41 HL R der FrSt. — O 41 Mathematikus G Quedlinburg. — O 44 Mathematikus KP. — M 46 OL, M 74 Prof. G Neubrandenburg. — O 87 wegen Schwer- hörigkeit und Augenschwäche pens.
72	Musikdirektor Greger, Karl Martin. 6. Febr. 1809. Quedlinburg.	Juli 41 — M 71 Gesanglehrer.	Zuvor Organist und Gesanglehrer G Quedlinburg. — Seit J 41 auch Gesanglehrer der übrigen Schulen der FrSt. — 8. 5. 45 erhielt er den Titel „Königl. Musikdirektor.“ — † am 9. 10. 71 zu Halle a. S.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
73	Masius, Hermann. 7. Jan. 1818. Trebnitz b. Cönnern.	O 42—M 43 Hilfsl.	O 41—M 43 Koll. KP Halle a. S. — M 43 oL R Anna- berg i. Sachsen. — O 44 oL G Salzwedel. — M 53 OL R Stralsund. — M 54 Dir. höh. Töchterch. Halberstadt. — O 60 Dir. R Neustadt-Dresden. — M 62 Prof. der Pädag. u. Didaktik an der Univers. zu Leipzig; gleichz. Dir. des K. päd. Seminars. — 89 Sächs. Geh. Hofrat. — † am 22. 5. 93 zu Leipzig.
74	Gollum.	O 42—O 65 Hilfsl.	Er diente von seinen Studienjahren an mit geringen Unter- brechungen bis zum 75. Lebensjahre der LH in hin- gebender Treue. — O 65 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. — † am 8. 12. 65 zu Halle a. S.
75	Kleinschmidt, August Friedrich.	O 42—O 44. O 42 Hilfsl. O 43 cand. prob.	
76	Dr. Niemeyer, Franz Ludw. Eduard. 26. Okt. 1818. Großkugel b. Schkeu- ditz.	a) O 42—M 42 Hilfsl. b) Joh. 44—M 49. Joh. 44 Kollab. M 49 Oberl.	J 43 MdpS u. HL G Stettin. — M 49 OL höh. Stadtsch. Crefeld. — 23. 10. 62 Rektor R (später Rg) Dresden- Neustadt. — 74 Prof. u. Ritter des K. russ. St. Annen- ordens III. Kl. — 84 pens. — † am 11. 12. 93 zu Nieder- löfnsitz b. Dresden.
77	Koerner, Friedr. August. 17. April 1814. Zwintschöna (Pr. Sachs.).	O 42—M 44 Hilfsl.	O 42 HL, M 44 Koll. R der FrSt. — M 57 Prof. der neueren Sprachen an der Handelsakad. in Pest. — Nach Aufgabe dieser Stellung Schriftsteller in Braunschweig.
78	Dr. Gruber, Otto. 14. März 1816. Halle a. S.	Aug. 42—M 42 Hilfsl.	O 44 Koll. KP. — O 45 OL höh. Töchterch. der FrSt. — 54 Dir. höh. Töchterch. Erfurt. — 62 Dir. sämtl. städt. Schulen Zeitz. — J 66 Dir. höh. Töchterch. Greifs- wald. — M 85 pens. unter Verleihung des KrO4. — † am 7. 1. 92.
79	Lomnitzer, Gottfried Wilhelm. 6. Okt. 1814. Breslau.	Aug. 42—M 42 Hilfsl.	O 43 HL R der FrSt. — O 46 HL G Wittenberg. — 50 oL, 60 OL G Bromberg. — M 78 pens. — † am 6. 10. 79.
80	Heidemann.	Aug. 42—O 43 Hilfsl.	
81	Bierwirth, Johann Karl.	M 42—22. 1. 43 cand. prob.	22. 1. 43 cand. prob. G Mühlhausen.
82	Dr. Krahner, Robert Heinrich. 16. April 1820. Luckau.	a) M 42—O 43 Hilfsl. b) M 45—O 47. M 45 cand. prob. M 46 Hilfsl.	M 45—M 46 HL R der FrSt. — O 47 oL Friedr.-Wilh.-G Posen. — 56 OL G Potsdam. — 57 Prorektor G Stolp. — † am 13. 5. 70 in Stolp.
83	Dr. Allihn.	M 42—O 46 Hilfsl.	
84	Dr. Süvern, Friedrich Wilh. Franz Ale- xander. 1. Nov. 1814. Lemgo.	O 43—Nj 56. O 43 cand. prob. O 44 Hilfsl. Aug. 45 Kollab.	Nj 56 Pfarrer zu Wolteritz b. Rackwitz. — Nj 89 pens. — † am 5. 3. 95 zu Dresden.
85	Dr. Rienaeker, Albrecht Moritz Gustav. 6. Juli 1817. Halle a. S.	M 43—Nj 48 Kollab.	M 42—M 43 cand. prob. KP. — M 43 EPA. — Nj 48 Divisionsprediger in Erfurt. 66 Pfarrer zu Holdenstedt b. Bornstedt (Éphorie Sangerhausen). — M 79 pens. — † am 10. 1. 86.
86	Dr. Bormann, Albert Karl Ernst. 8. Dez. 1810. Osterwieck a. H.	M 43—O 44 Hilfsl.	O 44 oL u. Alumnatsinspektor Klostersch. Rofsleben. — O 53 Subrektor G Prenzlau. — M 56 erster OL u. Prof. Ritterakademie Brandenburg. — M 59 Dir. G Anklam. — O 66 Dir. G Stralsund. — O 73 Propst u. Dir. Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — † am 12. 5. 82 zu Magdeburg.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
87	Hahn.	M 43—O 46 Hilfsl.	
88	Osterwald, Karl Wilh. 23. Febr. 1820. Bretschb. Seehausen i. A.	O 44—O 45 cand. prob.	O 45 Koll. KP. — O 50 Konrektor Domg. Merseburg. — 65 Dir. G Mühlhausen i. Thür. — † am 25. 3. 87 in Mühlhausen. — Am 18. 6. 89 wurde sein von Schülern und Freunden gestiftetes Denkmal daselbst eingeweiht. Sein Nachfolger im Amte, Dir. Drenckhahn, hielt die Festrede.
89	Dr. Arnold, Friedrich Theodor. 18. Aug. 1819. Halle a. S.	O 44—O 53. O 44 Hilfsl. O 46 Kollab.	O 46 EPA. — M 52 erkrankte er derart, daß er keinen Unterricht mehr erteilen konnte. — † nach langem Leiden am 13. 4. 53 zu Halle a. S.
90	Dr. Boeckel.	O 44—M 44 Hilfsl.	
91	Deinhard.	O 44—M 44 Hilfsl.	
92	Dr. Schroeter, Franz Theodor. 7. Juni 1821. Zörbig b. Halle a. S.	M 44—M 47 Hilfsl.	M 47 Subrektor höh. Bürgersch. (jetzt Rpg) Lützen. — M 59 Ordinarius der Selecta der höh. Töcherschule zu Potsdam. — † am 10. 4. 60 zu Potsdam.
93	Dr. Oehler, Franz. 13. März 1817. Schleusingen.	M 45—M 66. M 45 Kollab. M 51 Oberl.	Nov. 42 cand. prob., später HL G Quedlinburg. — M 45 EPA. — Im Herbst 49 machte er zur Förderung seiner patristischen Studien eine Reise durch Bayern, die Schweiz und Oberitalien, desgl. im Herbst 52 nach Mailand, Verona u. Venedig. — Im Jahre 54 erhielt er für die Herausgabe der Werke Tertullians die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. — Am 1. 6. 55 unternahm er eine weitere wissenschaftliche Reise nach Paris. — † am 30. 9. 66 zu Halle a. S.
94	Dr. Hellwig.	M 45—O 48. M 45 cand. prob. M 46 Hilfsl.	
95	Otte.	M 45—23. 6. 53 Hilfsl.	Am 23. 6. 53 ging er nach Nordhausen, um dort den er- krankten Mathematiker zu vertreten.
96	Dr. Schmidt, Friedrich Wilhelm. 8. Okt. 1821. Kayna b. Zeitz.	M 45—Nj 49. M 45 Hilfsl. März 48 Kollab.	Nj 49 oL, 26. 1. 57 OL Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — O 57 Dir. Friedrichs-G Herford. — 19. 4. 60 Dir. u. Schulrat, 19. 4. 85 Oberschulrat G Carolinum Neustrelitz. — 1. 3. 98 bei Gelegenheit seines 50jährigen Dienst- jubiläums mit dem Ritterkreuz des Meckl. Hausordens der Wend. Krone dekoriert.
97	Mühlmann, Franz Bernh. Ferdinand. 19. Juni 1822. Schönebeck.	O 46—17. 12. 52 Kollab.	Vor seiner Anstellung an der LH war er bereits als HL an der R der FrSt tätig. — O 46 EPA. — † am 17. 12. 52 zu Halle a. S. am Gehirnschlag.
98	Fischer.	M 47—M 57 Hilfsl.	
99	Hölzer.	M 47—O 48 Hilfsl.	
100	Dr. Eiselen, Ernst Friedr. Gustav. 21. Juli 1820. Berlin.	Nj 48—O 48 Kollab.	Nj 47 cand. prob. Friedr.-Wilh.-G, dann R Berlin. — O 48 oL u. Alumnats-Insp. Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — 56 Pastor in Hohenwarsleben b. Irxleben. — 67 Pastor in Eikendorf. — 80 Pastor in Altenweddingen. — 95 pens. — RAO 4. — Lebt in Gr.-Salze.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
101	Dr. Gloël, Otto Heinrich Adolf. 20. Mai 1818. Leitzkau.	O 48—30. 11. 49 Kollab.	1. 10. 47 HL KP Halle a. S. — 1. 12. 49 etatsm. HL Domg. Halberstadt. — 1. 11. 50 oL, später OL Domg. Merseburg. — 1. 4. 66 OL König Wilhelms-G Berlin. — † am 1. 1. 83 in Berlin.
102	Kupferstecher Voigt, Moritz.	O 48—M 90 Zeichenlehrer.	Febr. 51—O 70 Zeichenl. KP. — † am 28. 12. 91 zu Halle a. S.
103	Dr. Nasemann, Johann Friedrich Otto. 21. Jan. 1821. Cochstedt(Prov. Sachs.).	Nj 49—M 50 Kollab.	M 45—Nj 49 Koll. KP. — Nj 49 EPA. — Ende Aug. 50 trat er in die Schleswig-Holsteinische Armee ein, ward verwundet u. war nach seiner Heilung einige Jahre Hauslehrer. — M 54 HL, O 55 oL G Königsberg i. N. — O 58 OL, O 65 Prof. R der FrSt. — O 68 Dir. G Halle a. S. — 86 von der Göttinger theol. Fakultät durch Verleihung der Doktorwürde ausgezeichnet. — RAO 4. — HHO 3. — O 89 pens. — † am 31. 3. 95 zu Halle a. S.
104	Weiske, Gotthold Alexander. 25. Febr. 1824. Katharinenrieth.	a) 2. 7. 49—M 49 cand. prob. b) O 51—M 95. O 51 Hilfsl. 1. 6. 51 Kollab. M 55 Oberl. 15. 7. 75 Prof.	M 49 cand. prob. G Minden. — M 50 HL G Essen. — Pf 51—O 56 EPA. — M 67—M 95 Bibliothekar der Hauptbibliothek der FrSt. — 10. 4. 93 RdRIV. — M 95 pens. unter Verleihung des RAO 4.
105	Dr. Keil, Heinrich. 25. Mai 1822. Gressow (Mecklenburg-Schwerin).	M 49—M 55. M 49 Kollab. O 55 Oberl.	M 43—M 44 cand. prob. R Berlin. — M 44—Weihn. 46 wissenschaftl. Reise nach Italien. — O 47—M 49 Koll. KP. — Juni 48 Privatdozent für klass. Philol. Univers. Halle-Wittenberg. — O 51—M 51 wissenschaftl. Reise nach Paris, in die Departements Frankreichs u. nach der Schweiz. — M 55 OL, 57 Prof. Werdersches G, gleichzeitig Privatdozent Univers. Berlin. — M 59 oP für klass. Phil. Univers. Erlangen. — 62 lehnte er Ruf als oP nach Greifswald ab. — O 69 oP für klass. Phil. Univers. Halle-Wittenberg. — 19. 9. 83 Geh. Regierungsrat. — 94 Ehrendoktor der Univers. Moskau. — Er war korrespondierendes Mitglied der Akademien zu Berlin, München u. Petersburg. — 76 RAO 4. — 86 RAO 3 mit der Schleife. — 91 KrO 2. — 93 RAO 2 mit Eichenlaub. — † am 27. 8. 94 in Friedrichroda i. Th.
106	Dr. Tell, Wilhelm. 8. Sept. 1827. Naumburg a. S.	M 49—M 50 Hilfsl.	M 49—O 51 HL R der FrSt. — O 54 cand. prob. Köllnisch. G Berlin. — Pf 54 cand. prob. G Königsberg i. N. — M 54 cand. prob., O 55 HL G Greifenberg. — O 56 HL höh. Bürgersch. Lützen. — M 56 oL R Nordhausen. — O 57 oL, O 65 OL, 19. 6. 74 Prof. G Nordhausen. — † am 20. 1. 90.
107	Dietlein, Wilh. Albert. 29. Jan. 1827. Berlin.	Nov. 49—Pf 51. Nov. 49 Hilfsl. 1. 11. 50 Adjunkt.	Pf 51 oL G Gütersloh. — O 64 Konrektor u. Prof. G Neustettin. — † am 1. 10. 84 zu Neustettin.
108	Büttner, Joh. Elias Bernh. Moritz. 9. Aug. 1822. Hirschbach b. Schleusingen.	Nj 50—29. 3. 54 Kollab.	O 44—O 48 HL an den deutschen Schulen der FrSt. — † am 29. 3. 54 nach kurzem Krankenlager.
109	Schöttler, Kaspar Joseph. 14. Juli 1815. Dringenberg (Reg.-Bez. Minden).	O 50—Pf 51. O 50 Hilfsl. Joh. 50 Adjunkt. 1. 11. 50 Kollab.	40 cand. prob. G Paderborn. — 41—Aug. 49 oL Pg Brilon. — Am 23. 9. 49 trat er zur evangelischen Kirche über. — M 49 HL R der FrSt. — Nj 50 HL G Stargard. — 1. 11. 50 EPA. — Pf 51 oL, später OL u. Prof. G Gütersloh. — O 83 pens. unter Verleihung des RAO 4. — Lebt in Gütersloh.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
110	Dr. Jahn, Ernst Aug. Max Georg. 27. Aug. 1825. Marienwerder.	M 50—M 52. M 50 Hilfs. Joh. 51 Adjunkt. M 51 Kollab.	M 51 EPA. — M 52 oL höh. Bürgersch. Cüstrin. — O 57 Insp. des reformierten Waisenhauses zu Berlin. — † am 29. 10. 69.
111	Dr. Ackermann, Karl Friedrich. 16. Sept. 1824. Lodersleben.	5. 11. 50—M 51 cand. prob.	Nj 52—O 53 HL G Duisburg.
112	Fahland, Karl Alexander Hermann. 22. Jan. 1824. Werder b. Jüterbog.	1. 3. 51—O 52 Turnlehrer.	O 48 HL R der FrSt. — M 47 HL, M 50 Mathematikus KP. — O 52 Mathematikus u. Turnl. R Stolp i. P. — O 55 Mathematikus u. Turnl. G Luckau i. L. — O 59 OL, 15. 12. 88 Prof. G Mühlhausen i. Th. — 1. 4. 92 pens. unter Verleihung des RAO4.
113	Danz, Ernst Heinrich Joachim. 19. Okt. 1822. Neustadt(West-Preufs.).	Joh. 51—M 55 Kollab.	M 49 cand. prob. Domg. Magdeburg. — M 50—J 51 HL Domg. Merseburg. — J 51 EWA. — O 52 Turnl. an der LH. — O 53 EPA. — M 55 oL R Siegen. — 59 oL Rg Hagen. — 63 oL, 66 OL, 81 Prof. Rg Iser- lohn. — 10. 4. 93 RdRIV.
114	Dr. Woltersdorff, Christian Heinrich Friedr. Wilhelm. 9. Aug. 1828. Salzwedel.	M 51—7. 2. 53. M 51 Adjunkt. 1. 8. 52 Kollab.	1. 8. 52 EPA. — O 53 HL Domg. Halberstadt, aber fast die ganze Zeit wegen Halsleidens beurlaubt u. im Okt. 54 auf eignen Antrag entlassen. — Dez. 54—Ende 59 stud. iur., dann Auscultator u. Referendar zu Halber- stadt. — 60 Bürgermeister in Calbe a. S. — 70 Stadt- schulrat in Magdeburg. — 1. 7. 97 pens. — RAO4 u. 3.
115	Dr. Arndt, Ferdin. Julius. 20. März 1827. Düben	Nj 52—M 53. Nj 52 cand. prob. M 52 Adjunkt.	M 53 HL, später Koll. u. Alumnats-Insp. Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — 60 oL R Magdeburg. — Ging 66 zur apostolischen Gemeinde über, verlor deshalb sein Schul- amt und wurde nun Prediger der apostol. Gemeinde zu Magdeburg.
116	Dr. Gerhard, Heinrich Rudolf Theodor Oskar. 14. Sept. 1826. Strehlitz (Kr. Oels in Schlesien).	M 52—O 55 Kollab.	J 50 cand. prob., dann HL G Bonn, gleichzeitig an der Königlichen Universitäts-Bibliothek interim. angestellt, um einen Teil des Realkatalogs anzufertigen. — J 52 HL G Essen. — M 52 EPA. — O 55 oL R Siegen. — O 62 OL G Wetzlar. — M 69 OL u. Prof. Ritter-Aka- demie Liegnitz. — M 83 pens. — Nj 84 Chefredakteur der Hallischen Zeitung. — 86 Redakteur in Bonn. — † am 13. 7. 95 zu Bonn.
117	Dr. Volkmann, Richard. 15. Sept. 1832. Sylbitz b. Halle a. S.	M 52—O 53. M 52 Hilfs. Nj 53 cand. prob.	O 53 Mitgl. des Semin. für gelehrte Schulen Stettin (Fort- setzung des Probejahrs). — O 58 Kollab. Friedr.-Wilh.- Schule Stettin. — 60 OL G Pyritz. — 65 Dir. G Jauer. — RAO4. — † am 23. 9. 92 am Herzschlag zu Jauer.
118	Dr. Schwarz, Friedrich Herm. Alexander. 21. Aug. 1826. Cöln.	Nj 53—O 58 Kollab.	O 50—O 51 cand. prob. Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — J 51 erster L Privattöchterch. Schönebeck. — O 52 HL, 19. 7. 52 oL R der FrSt. — O 58 oL, 74 OL höh. Bürgersch. Siegen. — M 86 pens. — † am 5. 11. 86.
119	Dr. Imhof, Albert. 12. Juli 1827. Groß-Kochberg b. Ru- dolstadt.	10. 1. 53—O 69. 10. 1. 53 Hilfs. 1. 3. 53 Kollab. Joh. 56 Oberl.	1. 3. 53 EPA. — 60 u. 61 während des ganzen Sommers wegen Kränklichkeit beurlaubt. — O 67—M 67 beurlaubt zum Zweck einer wissenschaftl. Reise. — O 69 Dir. G Brandenburg. — O 78 wegen Kränklichkeit pens. unter Verleihung des RAO4. — Lebt zu Ilmenau i. Th.
120	Dr. Haarbrücker.	17. 6. 53—4. 8. 53 Hilfs.	Privatdozent an der Univers. Halle-Wittenberg; er erteilte zur Aushilfe einige Wochen in der Prima der LH hebräischen Unterricht.
121	Dr. Hertzberg, Gustav Friedrich. 19. Jan. 1826. Halle a. S.	M 53—O 55 Adjunkt.	M 47 HL KP. — M 49 ging er nach Berlin, um sich in voller Muße historischen Studien hingeben zu können. — M 50 cand. prob. u. HL KP. — 51 Privatdozent, 60 aoP, 89 ordentl. Honorarprof. der Geschichte an der Univers. Halle-Wittenberg. — 86 RAO4.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
122	Dr. Thilo, Georg Christ. 31. Juli 1831. Halle a. S.	M 53—M 54 cand. prob.	Mai 55—Joh. 56 oL Domg. Naumburg. — Aug. 56—Nj 58 Reise nach Italien, Paris u. Leyden. — O 58 Koll., 3. 2. 65 oL KP Halle a. S. — M 69 Dir. G Neubranden- burg (Mecklenb.-Schwerin). — M 75 pens. — Seit dieser Zeit Privatgelehrter in Heidelberg, doch unterrichtete er von O 77—M 83 aushilfsweise in den oberen Klassen des dortigen G. — † am 7. 4. 93 zu Heidelberg.
123	Dr. D. Wolf, Julius Theod. 20. Febr. 1820. Magdeburg.	M 53—O 56 Hilfsl.	49 Diakonus zu St. Moritz in Halle a. S. — 71 Oberpre- diger und Superintendent in Osterburg. — 90 pens. unter Verleihung des RAO ₃ mit der Schleife. — † im Jahre 96 zu Halle a. S.
124	Frahner, Friedr. August. 16. Nov. 1832. Merseburg.	M 53—O 87. M 53 Hilfsl. Nj 56 Kollab. M 67 Oberl.	Nj 56 EPA. — † am 10. 7. 90 zu Halle a. S.
125	Hilliger, Ludwig Wilh. 30. April 1822. Aken a. E.	Nj 54—O 56 Kollab.	M 51 HL Pg Freienwalde a. O. — O 53 cand. prob. G Minden. — Nj 54 EWA. — O 56 oL G Greifenberg. — O 67 Diakonus, J 85 Pastor prim. Massow i. P. — M 96 pens. — Lebt in Eberswalde.
126	Todt, Karl Heinr. Reinh. 17. Okt. 1825. Dünnow (R.-B. Cöslin).	O 54—M 55 Kollab.	Nj 54—O 54 Koll. KP. — O 54 EWA. — M 55 Diak., 64 Oberprediger in Stadt Alsleben. — Nj 74 Pastor an der vereinigten Dom- u. Dorfkirche zu St. Johannis in Dorf Alsleben. — 1. 11. 94 wegen Kränklichkeit pens. — † am 17. 3. 96 in Halle a. S.
127	Dr. Geist, August Herm. Friedrich. 5. März 1828. Rawitsch.	O 55—O 56 Kollab.	O 54 cand. prob. R Rawitsch. — M 54 cand. prob. u. HL G Krotoschin. — O 56 oL G Krotoschin. — O 58 Di- rigent des zu organisierenden Pg Schrimm. — M 61 oL R der FrSt. — O 73 Dir. R (seit 90 Berger-Rg) Posen. — O 95 pens. unter Verleihung des RAO ₃ mit der Schleife. — Lebt zur Zeit als Pensionär in Bonn.
128	Dr. Blau, Friedrich Chri- stoph Liborius. 1. Mai 1830. Nordhausen.	O 55—M 56. O 55 Adjunkt. 3. 4. 56 Kollab.	O 52—Weihn. 52 HL R der FrSt. — M 52—O 55 HL KP. — 3. 4. 56 EPA. — M 56—O 58 Redakteur Berlin. — O 58 HL Luisenst. R Berlin. — M 58 oL, 70 OL, 93 Prof. R (jetzt Rg) Görlitz. — 96 RdRIV.
129	Dr. Kuhl, Joseph. 16. Okt. 1830. Coblenz.	O 55—O 56 Hilfsl.	O 55—O 56 HL R der FrSt. — Im Sommer 56 HL G Bonn. — M 57 HL Marzelleng. Köln. — M 60 oL G Düsseldorf. — M 62 Dir. Pg Jülich. — O 97 pens. — RAO ₄ . — HHO. — Lebt in Coblenz.
130	Martin, Wilhelm Bruno. 9. Jan. 1831. Posen.	M 55—M 58 Kollab.	O 55—M 55 cand. prob. Friedr.-Wilh.-G Posen. — M 58 Kollab., später OL G Prenzlau. — M 68 OL G Burg. — † am 9. 5. 70.
131	Dr. Schulz, Karl Friedr. Wilhelm. 5. Aug. 1831. Guben.	a) M 55—M 57 Kollab. b) O 72—O 92 Oberl.	M 55—M 57 EWA. — M 57 oL u. Alumnats-Insp., 65 oL Bugenhagensch. G Treptow a. R. — O 72—O 73 oL KP. — O 72—O 92 Insp. adj. am Alumnat des KP. — O 92 pens. — † am 6. 4. 95 zu Halle a. S.
132	Bilke, Leopold Anton. 26. April 1821. Halle a. S.	M 55—O 65 Turnlehrer.	47 HL, 50 oL, O 53 erster L und Turnlehrer an der Knaben-Bürgersch. der FrSt. — O 52—O 64 HL u. Turnlehr. R der FrSt. — O 65 Inspektor der Knaben- Bürgersch. u. der Vorschule der FrSt. — O 92 pens. — † am 4. 6. 93 in Halle a. S.
133	Dr. Roseck, Ernst Heinrich Christian Friedr. Walter. 2. Nov. 1827. Sagan.	16. 10. 55—O 58 Kollab.	Nj 52 cand. prob. G Sagan. — Nj 53 HL Friedrichs-G Breslau. — O 53 HL R Rawitsch. — J 53 oL höh. Bürgerschule Landshut. — M 55 EPA. — O 58 oL G Mühlhausen i. Th. — 61 Koll., 66 OL, 83 Prof. Magda- lenen-G Breslau. — 10. 4. 93 RdRIV. — O 96 pens. — RAO ₄ u. Adler der Ritter des HHO.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
134	Plath, Karl Heinrich Christian. 8. Sept. 1829. Bromberg.	O 56—O 63. O 56 Kollab. M 56 Oberl.	O 56—Nj 57 EPA. — 10. 8. 56 zweiter Geistlicher an der St. Georgenkirche in Glaucha. — O 63 dritter Missionsinspektor der Berliner Missionsgesellschaft. — M 69 Privatdozent in der theol. Fakultät der Univers. Berlin. — 15. 3. 71 erster Insp. der Gofsnerschen Mission. — 82 Prof. — O 96 zum D. theol. promoviert.
135	Drosihn, Friedrich Christoph. 29. Sept. 1832. Groß-Schierstedt bei Aschersleben.	3. 4. 56—M 57 Kollab.	O 54—O 56 HL an verschiedenen Schulen der Fr.St. — O 56 EWA. — M 57 oL G Köslin. — O 64 oL, M 65 OL Fürstin Hedwig-G Neustettin. — † am 2. 1. 73 in Berlin.
136	Dr. Leidenroth, Julius. 1825. Kloster-Rofleben.	Joh. 56—M 56 cand. prob.	M 56 cand. prob., später oL höh. Bürgersch. Lützen. — O 56 oL G Hamm. — † am 1. 8. 60 im Amte.
137	Schwarz, Friedr. Sebal Karl. 13. Juli 1829. Halberstadt.	Joh. 56—Nj 57 cand. prob.	Nj 57 oL R Burg. — Am 1. 7. 58 schied er aus, um zur Kräftigung seiner Gesundheit in die Heimat zurückzu- kehren.
138	Dr. Opel, Julius Otto. 17. Juli 1829. Loitzschütz b. Zeitz.	M 56—O 64 Kollab.	1. 9. 53 cand. prob. Domg. Merseburg. — O 54 oL höh. Bürgersch. Lützen. — M 56 EPA. — 62 Sekretär des Thür.-Sächs. Altertumsvereins. — O 64 Dirigent der in der Verwandlung in ein G begriffenen städt. Vorbereitungsschule zu Halle a. S. — O 68 OL, M 75 Prof. G Halle a. S. — 6. 4. 69 von der philos. Fakultät der Univers. Halle-Wittenberg durch Verleihung der Doktorwürde honoris causa ausgezeichnet. — M 94 pens. unter Verleihung des RAO 4. — † am 17. 2. 95 in Halle a. S.
139	Götze, Karl August Lud- wig. 15. Jan. 1832. Halle a. S.	M 56—M 58 Kollab.	M 54—M 56 HL R Perleberg. — M 56 EPA. — M 58 oL G Stendal. — O 63 oL, M 65 OL G Seehausen i. A. — M 73 Archivar am Königl. Staatsarchiv zu Idstein. — † 79 in Wiesbaden.
140	Dr. Weber, Hugo Ernst Berthold. 5. Dez. 1832. Weifensee i. Th.	4. 1. 57—Joh. 61 Kollab.	O 56—Nj 57 cand. prob. Joachimsth.-G Berlin. — Nj 57 EPA. — J 61 oL G Mühlhausen. — M 61 oL, 64 Prof. G Weimar. — O 81 Dir. G Eisenach. — 88 Hofrat. — 92 Ritterkreuz I. Abt. vom weißen Falken. — 97 Geh. Hofrat. — 10. 4. 98 pens. — Lebt in Weimar.
141	Dr. Bornhak, Gustav Adolf Emanuel. 30. Jan. 1828. Halle a. S.	M 57—M 59 Kollab.	M 56 cand. prob. G Köslin. — M 57 EWA. — M 58 EPA. — M 59 oL höh. Bürgersch. Hagen. — M 60 oL R Nordhausen. — M 71 OL, 86 Prof. Königl. Elisabeth- schule Berlin. — 94 RAO 4.
142	Dr. Schweigger.	M 57—O 59 cand. prob. u. HL.	
143	Harang, Julius. 3. Mai 1827. Groß-Ziethen b. Anger- münde.	M 57—O 61 Hilfsl.	M 56 HL, O 57 Koll. R der FrSt. — M 56—M 57 HL KP. — Am 1. 6. 73 legte er sein Amt nieder und übernahm die Leitung einer Privat-Lehranstalt in Halle a. S. — † am 9. 10. 91 zu Ballenstedt.
144	Diek.	M 57—M 58 Hilfsl.	
145	Graessner.	M 57—M 58 Hilfsl.	
146	Weber, Franz. 6. Juli 1818. Deesdorf.	M 57—M 72 Hilfsl.	Er war zugleich Klavierlehrer der Zöglinge der PA. — M 72 trat er aus, um ein Fabrikgeschäft zu begründen. — † Anfang Oktober 74.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung, im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
147	Pfaffe, Wilhelm Otto. 29. Jan. 1832. Cönnern.	a) M 57—O 58 Kollab. b) O 63—3. 3. 83 Oberl.	M 52 HL Töchterch. der FrSt. — M 54 Hausl. Sandow bei Dölitz. — M 56 OL Töchterch. der FrSt. — M 57 EWA. — O 58 Diakonus u. Rektor Mülcheln. — O 63 zweiter Prediger an St. Georgen in Glaucha. — M 67 Insp. der WA. — Pf. 69—M. 69 HL KP. — 3. 3. 83 Pastor in Lostau b. Gerwisch. — M 96 Oberpfarrer in Düben.
148	Dr. Schwarzlose, Benjamin August Adolf. 12. April 1830. Ziesar.	O 58—O 61. O 58 cand. prob. O 59 Kollab.	O 57—O 58 HL KP. — O 61 oL, 82 OL, 93 Prof. früher RIO, später Rg und damit vereinigt G Görlitz. — M 94 pens.
149	Neubert, Friedr. Wilh. 12. April 1833. Halle a. S.	O 58—Nj 61 Kollab.	O 57 Hausl. Barby. — O 58 EWA. — 1. 2. 61 erster L der Erziehungsanstalt für adelige Töchter im Stift Heiligengrabe. — 63 Pfarrer in Görschen. — 73 Pastor u. Superint. in Draschwitz. — 81 Pastor u. Superint. in Aue. — 83 Superint., Oberpfarrer u. Kreisschulinspektor in Zeitz.
150	Lindenborn, Jul. Wilh. Heinr. Karl. 24. Jan. 1835. Kleinrechtenbach bei Wetzlar.	O 58—5. 12. 69. O 58 Hilfsl. Joh. 58 cand. prob. M 58 Kollab. M 69 Oberl.	O 56 zweiter L Rektoratssch. Altenkirchen (R.-B. Coblenz). — M 58 EWA. — M 59 EPA. — J 64—O 66 wegen Krankheit beurlaubt. Er brachte diese Zeit größtenteils in Frankreich und in der franz. Schweiz zu, um sich gleichzeitig im Französischen weiter auszubilden. — † am 5. 12. 69 an Tuberkulose zu Halle a. S.
151	Dr. Leidenroth, Karl August. 21. Dez. 1833. Kloster-Roßleben.	O 58—M 64. O 58 Hilfsl. M 58 Kollab.	M 64 Pfarrer in Rothenberga. — 77 Pastor in Lossa.
152	Finsch, Herm. Valentin. 3. Okt. 1825. Radefeld b. Schkeuditz.	O 58—19. 12. 93. O 58 Kollab. O 80 Oberl.	Nj 53—O 54 HL R der FrSt. — O 54 cand. prob. Domg. Merseburg. — O 58—O 68 EPA. — † am 19. 12. 93 in Halle a. S.
153	Brodmann, Johann Jos. Julius. 12. April 1832. Worbis.	M 58—M 61 Hilfsl.	Mai 59—O 60 HL R der FrSt. — M 59—O 62 HL KP. — O 62 oL höh. Stadtschule Wittlich, darauf oL höh. Stadtschule Ürdingen. — 73 Dirigent der Stadtsch., später der höh. Töchterch. zur Saargemünd. — 81 pens. — Lebt zu Saargemünd (Lothringen).
154	Schirlitz.	M 58—21. 6. 59 Hilfsl.	21. 6. 59 wegen Mobilmachung der Armee zur Landwehr einberufen.
155	Rietz, Johann Friedrich August. 28. Sept. 1834. Wendisch Linda bei Schweinitz.	M 59—M 61 Kollab.	M 58 Mitgl. des Kand.-Konv. am Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — M 59 EWA. — M 61 Koll. R der FrSt. — J 64 Diakonus u. Rektor in Görsbach b. Stolberg. — Ende 67 Pfarrer in Rätzlingen. — 15. 9. 78 Oberpfarrer in Seyda. — Nj 84 Kreisschulinspektor Ephorie Zahna. — Juni 85 Superintendentur-Vikar. — 21. 2. 87 Oberpfarrer Seyda, Superintendent u. Kreisschulinspektor Ephorie Zahna. — 15. 6. 89 Oberpfarrer Zahna, Superintendent u. Kreisschulinspektor Ephorie Zahna. — † am 8. 11. 93 in Zahna.
156	Meinhold.	M 59—M 62 Hilfsl.	
157	Dr. Klocke, Ferdinand Julius. 20. Nov. 1834. Bräunrode.	Nj 60—O 60 Hilfsl.	Nj 60—O 61 HL R der FrSt. — M 61 oL höh. Bürgerschule Ottweiler. — M 65 oL Rpg Düren. — M 72 oL R Homburg v. d. Höhe. — M 73 oL, 11. 9. 75 OL höh. Bürgerschule (jetzt Rpg) Oberhausen (Rheinprovinz). — † am 26. 4. 82 zu Oberhausen an den Folgen des Leidens, welches er sich im Feldzug 70 zugezogen hatte.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
158	Hörich, Joh. Christoph Ludwig. 26. Juli 1838. Tauhardt b. Eckartsb.	M 60—M 61 Hilfsl.	M 61 cand. prob., M 62 HL, M 63 oL Rg Potsdam. — M 64 oL, 93 Prof. G Prenzlau.
159	Eckolt, Heinr. August Hugo. 24. Okt. 1837. Ziesar.	Nj 61—O 62 Kollab.	O 60—Nj 61 Rektor in Ziesar. — Nj 61 EWA. — O 62 Hausl. beim Oberpräsidenten v. Witzleben in Magde- burg. — 1. 11. 65 Pfarrer an St. Laurentii in Calbe a. S. — 20. 5. 70 Seminardir. Osterburg. — 91 Schulrat. — 1. 6. 94 Seminardir. Prenzlau. — 84 RAO 4. — 90 HHO.
160	Dr. Stephan, Friedrich August. 18. Febr. 1834. Annaburg.	O 61—M 61 Kollab.	O 57—M 57 HL KP. — O 58 HL R Löbau. — M 58 HL Louisenstädt. R Berlin. — O 61 EPA. — M 61 Civil- Insp. Ritter-Akademie Liegnitz. — M 62 oL, 78 OL Rg Magdeburg. — O 86 pens. — † am 21. 9. 94 in Dessau.
161	Dr. Voretzsch, Heinrich Bernhard. Mai 1837. Altenburg.	O 61—M 61 Hilfsl.	M 61 provis. L, 63 oL G Mühlhausen i. Th. — M 65 oL Friedr. Wilh.-G Posen. — O 71 oL, Juni 71 Prof. G Altenburg. — M 72 OL u. Prof. Joachimsth. G Berlin. Hier hatte er die Ehre, Se. Maj. den jetzt regierenden Kaiser Wilhelm privatim im Lateinischen zu unterrichten. — Im Jahre 77 erkrankte er, ward beurlaubt und trat O 79 in den ehrenvollen Ruhestand. — † am 13. 5. 98 in Bad Wittekind bei Halle a. S.
162	Lagemann.	O 61—O 67 Hilfsl.	
163	Dr. Pietzsch, Richard Adolf. 25. Okt. 1836. Altenburg.	Joh. 61—M 61 Kollab.	J 61—M 61 EPA. — M 61 HL G Neu-Ruppin. — M 62 verliefs er Neu-Ruppin, um mehr freie Zeit zur Fort- setzung seiner Studien zu gewinnen.
164	Dr. Hoche, Max Gott- fried. 18. Dez. 1840. Zeitz.	M 61—O 62. cand. prob.	M 61 EPA. — O 62 cand. prob., M 62 oL G Soest. — O 64 oL Klosterschule Rofsleben. — 1. 8. 70 Rektor, Pg Norden in Ostfriesland. — M 73 Dir. G Hildesheim. — M 96 pens. — RAO 4.
165	Dr. Richter, Gottfried Bernh. Reinhold. 3. Dez. 1837. Erfurt.	M 61—O 65 Kollab.	M 61 EWA. — O 65 oL, später OL G Halle a. S. — M 93 pens. — Lebt jetzt in Schöneberg b. Berlin.
166	Weicker, Ernst Maximilian. 24. Sept. 1838. Oppach b. Bautzen.	M 61—M 63 Kollab.	M 59—M 61 HL KP. — M 61 EPA. — O 64 HL G Quedlinburg. — O 67 Koll. u. EKP. — O 68 oL Domg. Magdeburg. — O 72 OL Pg Weissenfels. — O 77 OL G Zeitz. — O 86 OL u. Prof., M 91 Dir. G Eisleben. — 96 RAO 4.
167	Dr. Zehne, Eustachius Alb. 30. Aug. 1813. Gr.-Rosenburg bei Calbe a. S.	M 61—M 62 Hilfsl.	M 62 Pfarrer zu Ossig b. Zeitz. — † am 24. 12. 66 zu Ossig.
168	Dr. Rosalsky, Robert Adalbert. 13. Okt. 1835. Danzig.	O 62—O 66 Kollab.	O 57 HL R der FrSt. — M 58 Hausl. Berlin. — O 60 Privatl. u. HL G Bernburg. — O 62 EPA. — O 66 oL G Halle a. S. — M 71 Dir. Pg Weissenfels. — 15. 12. 88 Prof.
169	Kriebitz, Friedrich Christoph. 15. April 1837. Erfurt.	O 62—Joh. 63 Kollab.	Juni 60—Okt. 61 Hausl. auf der Insel Rügen. — M 61 L Knaben-Bürgersch. der FrSt. — O 62 EWA. — J 63 Hilfspred., 11. 10. 63 Pfarrverweser, 14. 2. 64 Pastor an der Regler-Kirche in Erfurt. — 17. 5. 68 Divisionspfarrer der 7. Divis. in Magdeburg. — 25. 10. 74 Divisionspfarrer der 30. Divis. in Metz. — 1. 8. 83 Mil.-Oberpfarrer des 9. Armee-Corps in Altona-Hamburg. — 1. 12. 89 Mil.- Oberpfarrer des 7. Armee-Corps in Münster und Kon- sistorialrat b. Konsist. der Prov. Westfalen. — 26. 4. 96 Pfarrer in D. Wilmsdorf b. Berlin u. Konsistorialrat b. Konsist. der Prov. Brandenburg. — Eis. Kreuz am weißen Bande. — RAO 3 mit der Schleife. — KrO 3. — Centenar- Medaille. — Ritterkr. I. Kl. des K. Bayr. St. Michaelsord. — Ritterkr. II. Kl. des Oldenburg. Haus- u. Verdienstord.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
170	Dr. Belitz.	M 62—O 63 Hilfsl.	
171	Otto, Karl Emil. 7. Jan. 1837. Mansfeld.	Joh. 63—O 65 Kollab.	M 60 Hausl. in Pommern. — J 62 Hausl. in Dürrenberg. — J 63 EWA. — O 65 evangel. Reiseprediger unter den Deutschen in Nordamerika.
172	Spangenberg, Karl Heinrich Ferdinand Julius. 4. Nov. 1836. Gütersloh.	M 63—O 65 Kollab.	O 60—M 60 HL R der FrSt. — O 61 cand. prob. G Wittenberg. — J 63—M 63 HL KP. — O 65 L Privat- schule Müheln. — Seit 71 Erster Korrespondent der Lebensversicherungsgesellschaft Iduna in Halle a. S.
173	Dr. Ewald, Albert Eusebius Ludwig. 6. Aug. 1834. Oppeln.	Nov. 63—O 85. Nov. 63 Hilfsl. O 64 Kollab.	Sommer 63 HL G Quedlinburg. — O 64 EPA. — Weihn. 64 Privatdozent, 23. 4. 75 aoP der Geschichte an der Univers. Halle-Wittenberg. — Er schied O 85 aus, um sich ganz dem akademischen Lehrfache zu widmen.
174	Grunicke, Gottfried. 24. Dez. 1829. Plothab. Naumburg a. S.	Joh. 64—M 64 Hilfsl.	O 64—J 64 HL R der FrSt. — 65 L der neueren Sprachen R u. höh. Töchterchule Gera. — 71 oL RIO Iserlohn (Westfalen). — M 73 oL, M 92 OL, 94 Prof. G Aschers- leben. — 3. 10. 94 RdRIV. — M 97 pens. unter Ver- leihung des RAO4. — Lebt jetzt in Aschersleben.
175	Becker, Hermann Friedrich August. 14. März 1842. Neuendorf b. Stendal.	Joh. 64—O 68 Kollab.	M 63—O 64 HL G Neustettin. — J 66 zu den Fahnen einberufen. — O 68 oL, 20. 9. 71 OL G Arnstadt. — M 74 OL G Wittstock. — M 78 OL, 95 Prof. G Waren (Mecklenburg-Schwerin).
176	Schur, Karl Gustav Theodor. 26. Mai 1830. Saalfeld.	M 64—O 66 Hilfsl.	O 59—M 62 Hausl. in England u. New York. — M 64 EPA. — O 66 oL Rg u. G Hagen. — O 72 L Bürger- schule zu Unna. — M 73 OL Rpg Wollin. — † 28. 4. 80 im Amte.
177	Neidhardt, Ernst Theophilus. 31. Juli 1841. Teuditz b. Lützen.	O. 65—O 67 Kollab.	O 65 EWA. — 24. 6. 68 Pfarr-Adjunkt, Febr. 70 Pfarrer in Hassenhausen b. Bad Kösen.
178	Höpfner, Wilhelm Bernhard. 14. April 1839. Weissenfels.	O 65—18. 8. 95. O 65 Turnl. O 67 Gymnasial- Elementarl.	O 59 HL, später oL Seminarsch. Weissenfels. — M 63 besuchte er die Centr.-Turnanst. in Berlin. — O 64 Turnl. am Seminar in Weissenfels. — M 64 HL an der Centr.- Turnanst. in Berlin. — O 65 L an der Knabenschule u. Turnl. an d. LH u. R d. FrSt. — O 69—O 70 HL KP. — Juli 82 Rendant der PA. — † am 18. 8. 95 in Halle a. S.
179	Dr. Muff, Christian Fürchtegott. 14. August 1841. Treffurt a. d. Werra.	O 65—M 80. O 65 cand. prob. O 66 Kollab. O 67 Oberl. 18. 9. 75 Prof.	O 65 EWA. — M 80 Dir. König Wilh.-G Stettin. — O 88 RAO4. — O 93 Dir. Wilh.-G Cassel. — M 95 mit dem Ritterkreuz I. Kl. des Sachsen-Weimarischen Ordens vom weißen Falken oder der Wachsamkeit dekoriert.
180	Dr. Vofs, Karl Wilhelm. 11. Mai 1841. Wernigerode.	O 65—M 85. O 65 cand. prob. O 66 Kollab. O 71 Oberl.	O 65 EPA. — † am 17. 10. 85 am Gehirnschlag zu Halle a. S.
181	Kannegieser, August Eduard. 5. Nov. 1836. Hettstedt.	O 65—M 65 Hilfsl.	J 63 L an der Bürgersch. der FrSt u. EWA. — 66 Dia- konus, 67 Archidiakonus in Suhl. — 74 Oberpfarrer in Aken. — 79 Pastor in Wulferstedt.
182	Bilke, Christ. Gottfried. 14. April 1839. Dankerode (Mansfelder Gebirgskreis).	O 65—M 65 Hilfsl.	O 65—O 67 HL, dann Koll. KP. — Legte O. 67 sein Amt nieder, um für die Vorbereitung zur Staatsprüfung Mufse zu gewinnen.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
183	Dr. Walther, Karl Hermann. 11. Febr. 1843. Auleben b. Nordhausen.	O 66—O 71 Kollab.	O 66 EPA. — O 71 oL, M 73 OL G Bochum. — O 76 OL, 13. 2. 85 Prof. G Bielefeld. — † am 6. 4. 92 im Amte.
184	Dr. Sanneg, Joseph. 15. Mai 1840. Schloß Schimischow b. Großstrehlitz.	O 66—M 66 Hilfsl.	M 64—O 65 HL R der FrSt. — O 66—M 66 cand. prob. KP. — M 66 cand. prob., dann HL R Nordhausen. — M 67 oL, 4. 7. 78 OL, 16. 3. 93 Prof. G Luckau. — 10. 4. 93 RdRIV.
185	Müller, Franz Hermann Heinrich. 4. Sept. 1841. Dürrenberg.	Joh. 66—O 71. Joh. 66 cand. prob. Joh. 67 Hilfsl. Joh. 68 Kollab.	O 67 EWA. — O 71 oL, M 74 OL G Burg. — O 80 Rektor, später Dir. Pg Genthin. — 10. 4. 93 RdRIV.
186	Mänfs, Johannes. 1. Febr. 1842. Wittenberg.	Joh. 66—M 66 Hilfsl.	M 64 L Privatsch. Grabow (Mecklenburg-Schwerin). — M 65 HL G Colberg. — M 66 oL Rpg Lennep. — Darauf oL, OL u. Prof. Rg Magdeburg. — Jetzt OL u. Prof. König Wilh.-G Magdeburg. — 10. 4. 93 RdRIV.
187	Lemme, Johann Christoph. 20. Dez. 1838. Neuendorf a. D. (Kreis Stendal).	M 66—O 67 cand. prob.	Nj 66—O 66 cand. prob. Rg Magdeburg. — Während des Sommers 66 zu den Fahnen einberufen. — O 67 oL G Anklam. — O 74 oL, O 83 OL, 6. 11. 94 Prof. Grose Stadtsch. (G mit R) Wismar (Mecklenburg-Schwerin).
188	Klapproth, Louis Aug. Richard. 12. Sept. 1842. Magdeburg.	O 67—O 69 Kollab.	O 66—M 66 HL KP. — 69 Archidiakonus in Querfurt. — 76 Superintendent in Kloster-Neuendorf. — 80 Super- intendent in Lützen. — 87 Superintendent in Egeln. — † am 15. 2. 90 in Egeln.
189	Dr. Suphan, Ludwig Bernhard. 18. Jan. 1845. Nordhausen.	O 67—O 68. O 67 Hilfsl. M 67 Kollab.	O 69 oL Sophien-G Berlin. — M 76 OL, Dez. 81 Prof. Friedr.-Werdersch. G. — O 87 Dir. des Goethe-Archivs (seit Pf 89 des Goethe- u. Schiller-Archivs). — Jan. 91 wurde ihm mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Kaisers die Abfassung einer Lebensbeschreibung der Kaiserin Augusta übertragen. — 24. 6. 96 Geh. Hofrat. — RAO 4. — KrO 3. — Großh. S.-Weimarerischer Haus- orden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken I. Kl. — Weimar. goldene Ehejubiläumsmedaille. — Österr. Orden der eisernen Krone. — Württemb. Friedr.-Orden I. Kl. — Schwed. Nordstern-Orden. — Mitglied der Esthnischen Gelehrten-Gesellsch. zu Dorpat. — Korresp. Mitglied der Königl. Bayerischen Akad. der Wissensch. — Mitglied der Akad. gemeinnütziger Wissensch. zu Erfurt. — Ehrenmitglied der Comenius-Gesellschaft.
190	Dr. Heinrich, Otto Wilhelm. 26. April 1840. Freiburg a. U.	O 67—O 68 cand. prob.	O 68—O 69 HL G Nordhausen.
191	Sendel, Karl Albert. 3. Febr. 1846. Eisleben.	O 68—M 69 Kollab.	M 69 schied er aus, um seiner Militärflicht zu genügen. — Er starb am 30. 8. 70 den Heldentod in der Schlacht von Beaumont.
192	Dr. Hense, Otto Friedr. 11. April 1845. Halberstadt.	a) O 68—M 68 Kollab. (provis.). b) O 70—O 76 Kollab.	M 69—O 70 Koll. (provis.) KP. — O 70 EPA. — O 72 Privatdozent für klass. Philologie an der Univers. Halle- Wittenberg. — O 76 oP für klass. Philologie und Mit- direktor des philol. Seminars an der Universität Frei- burg i. Br.
193	Dr. Grulich, Oskar Anton. 1. März 1844. Saathain (Prov. Sachs.).	Aug. 68—O 69. Aug. 68 Hilfsl. M 68 cand. prob.	M 68 EPA. — O 69 cand. prob., M 69 oL G Halle a. S. — M 75 erster Amanuensis und wissenschaftl. Hilfs- arbeiter, 1. 3. 77 zweiter Custos, 17. 7. 77 erster Custos, 1. 4. 94 Bibliothekar, 19. 12. 94 Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek zu Halle a. S.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
194	Dr. Biedermann, Paul Ferdinand. 26. Nov. 1844. Pyritz.	M 68—O 70. M 68 cand. prob. M 69 Kollab.	M 69 EPA. — O 70 oL G Halle a. S. — O 83 Dir. höh. Mädchensch. Halle a. S.
195	Schubring, Heinr. Alb. Gustav. 7. Mai 1843. Wörlitz b. Dessau.	Nj 69—O 69 cand. prob.	O 69 cand. prob. G Halle a. S. — O 70 oL, M 92 OL, 10. 4. 93 Prof. RIO (jetzt Rg) Erfurt. — 10. 4. 93 RdRIV.
196	Flade, Karl Friedrich Gottlieb. 4. Juli 1835. Mafsnitz b. Zeitz.	a) Nj 69—O 69 Hilfsl. b) O 70—M 70 Hilfsl.	O 61—O 69 HL R der FrSt. — M 63 HL, O 69 Mathematik KP. — M 70 oL, M 92 OL Rg der FrSt.
197	Schettler, Karl. 24. Nov. 1845. Klein-Wülknitz i. Anh.	O 69—M 70 Kollab.	Aug. 68 oL höhere Bürgersch. Bernburg. — O 69 EWA. — M 70 legte er aus Gesundheitsrücksichten sein Amt an der LH nieder. — 71 Hilfsprediger in Hoym. — 72 L an der höh. Töchterch. in Bernburg. — 75 Diakon an St. Johannis in Dessau. — 86 Pfarrer zu Latdorf b. Bernburg. — † im Amte am 12. 9. 94.
198	Dr. Krüger, Friedrich Wilhelm Gustav. 28. Mai 1837. Braunschweig.	O 69—M 72 Oberl.	O 60 cand. prob. Friedr.-G Berlin. — M 60 Adjunkt u. oL Joachimsth. G Berlin. — O 66 OL Pg Charlottenburg. — M 72 Konrektor u. Prof. Thomassch. Leipzig. — M 74 Dir. G Görlitz. — O 81 Herzogl. Anhalt. Oberschulrat u. Dir. Herzogl. Friedrichs-G Dessau. — O 98 Geh. Schulrat. — Ritterinsignien I. Kl. des Herzogl. Anhalt. Hausordens Albrechts des Bären. — 96 Regierungs-Jubiläums-Medaille.
199	Dr. Goldmann, Herm. Karl Friedrich. 6. Juli 1843. Salzwedel.	O 69—O 93. O 69 Kollab. M 72 Oberl.	M 67—O 69 HL R der FrSt. — O 68 EPA. — O 93 pens. aus Gesundheitsrücksichten. — Lebt jetzt in Giebichenstein b. Halle a. S.
200	Dr. Müller, Friedrich August. 3. Dez. 1848. Stettin.	M 69—O 75 Kollab.	M 68 cand. prob. G Neu-Ruppin. — M 69 EPA. — 16. 2. 70 Privatdozent, 22. 7. 74 aoP der orientalischen Sprachen an der Univers. Halle-Wittenberg. — O 75 schied er aus dem Schulfach, um sich von nun an ausschließlich dem akademischen Lehramt zu widmen. — 82 oP an der Univers. Königsberg. — 90 oP an der Univers. Halle-Wittenberg. — Er war viele Jahre hindurch Vorstandsmitglied der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. — † am 12. 9. 92 zu Halle a. S.
201	Dr. Volz, Berthold. Juli 1839. Rügenwalde i. Pomm.	O 70—O 72 Oberl.	O 61 cand. prob. G Köslin. — M 61 cand. prob. G Stolp. — O 62 oL G Köslin. — O 64 oL Friedr.-G Schwerin. — O 68 OL G Mühlhausen i. Th. — O 70 OL u. Insp. adi. KP. — O 72 Dir. G Wittstock. — M 74 Dir. G Potsdam. — O 93 Dir. Friedrichs-G Breslau u. des damit verbundenen päd. Seminars. — 76 Mecklenburg. Verdienstmedaille in Gold. — 78 RAO4. — 91 Ordre de l'Etoile d'Afrique-Medaille in Gold.
202	Dr. Hachtmann, Karl Ernst Rüdiger. 2. April 1843. Magdeburg.	O 70—M 70 Kollab.	O 66 cand. prob. G Tilsit. — O 67 Koll. KP. — O 67—M 70 EKP. — M 70 oL G Detmold. — M 73 Prorektor G Seehausen. — O 82 Prof. u. OL G Dessau. — O 88 Dir. Karls-G Bernburg. — Ritter des Herzogl. Anhalt. Hausordens Albrecht des Bären.
203	Dr. Kropatscheck, Herm. Wilhelm. 11. Febr. 1847. Nahhausen b. Königsberg N.-M.	O 70—Juli 70 Kollab.	Juli 70 zum Militär eingezogen. — Nach dem Feldzug oL G Wismar. — Später OL Rg Brandenburg a. H. — 79 Mitglied des Abgeordnetenhauses. — 83 Mitredakteur der N. Pr. (†) Zeitung. — 84 Reichstagsabgeordneter. — 90 Vorsitzender der Unterrichtskommission im Abgeordnetenhaus u. Mitglied der „Dezemberkonferenz“ zur Vorbereitung der Reform des höh. Schulwesens. — 91 Prof., Mitglied des „Siebenausschusses“ zur Reform des höh. Schulwesens u. Vorstandsmitglied des im Jahre 90 gegründeten Gymnasialvereins. — 96 Chefredakteur der N. Pr. (†) Zeitung.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
204	Dr. Lehmann, Richard. 17. Mai 1845. Neuzelle (Kr. Guben).	O 70—Juli 70 Hilfsl.	66 im Feldzug gegen Österreich erwarb er sich das Militär-Ehrenzeichen II. Kl. — Den französischen Krieg im Jahre 70 machte er als Lieutenant der Reserve im Leib-Grenadier-Rgt. (1. Brandenburg.) Nr. 8 mit. Hier wurde er in der Schlacht bei Vionville mit dem Mecklenburg. Militär-Verdienstkreuz II. Kl., bei dem Ausfall von Metz am 7. 10. mit dem eisernen Kreuz II. Kl. dekoriert. — M 71 cand. prob., O 72 oL G Halle a. S. — O 73 oL, 75 OL RIO der FrSt. — 81 Privatdozent der Erdkunde an der Univers. Halle-Wittenberg. — O 85 aOP, Juli 97 oP der Erdkunde an der Kgl. Akademie zu Münster i. W.
205	Dr. Kloppe, Gottfried Hermann. 26. April 1840. Zeitz.	O 70—O 73 Kollab.	M 68 HL, Nj 69 Koll. KP. — M 68—O 73 EKP. — O 73 oL, 9. 2. 83 OL, 16. 3. 93 Prof. RIO (jetzt Rg) Nordhausen. — 10. 4. 93 RdRIV.
206	Dr. Thiele, Richard Karl Friedrich Theodor. 30. Dez. 1846. Schwenda bei Stol- berg a. H.	O 70—M 74. O 70 Hilfsl. M 70 cand. prob. M 71 Kollab.	M 70 EPA. — M 74 oL G Wesel. — 76 OL G. Bochum. — 79 Dir. G Detmold. — 84 Dir. G Ratibor. — 1. 6. 92 Dir. G Erfurt. — 80 Fürstl. Lipp. Ehrenkreuz III. Kl. — 94 Vicepräsident der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. — 96 RAO 4.
207	Hahnemann, Ernst Friedrich Louis. 24. Nov. 1836. Rödigen b. Kösen.	Pf 70—O 79. Pf 70 Oberl. 23. 3. 74 Prof.	Febr. 58 HL, Febr. 59 Koll., M 60 OL R der FrSt. — Nj 60—Pf. 61 HL KP. — O 79 wegen Krankheit pens. unter Verleihung des KrO 4. — Lebt in Rödigen bei Kösen.
208	Dr. Sommer, Albin Richard. 3. Okt. 1834. Dobian b. Ziegenrück.	Pf 70—M 70 Hilfsl.	O 65 oL RIO Magdeburg. — O 66 oL G Elberfeld. — 1. 7. 68 oL, 1. 4. 73 OL, 8. 12. 90 Prof. RIO (später Rg) der FrSt. — 9. 5. 91—O 93 stellvertretender Dir. des Rg der FrSt. — 10. 4. 93 RdRIV.
209	Dr. Ulrich, August Friedrich. 7. Jan. 1847. Halle a. S.	M 70—O 90. M 70 Kollab. M 82 Oberl.	O 70 EWA. — M 74 EPA. — O 90 wegen Krankheit pens. — Er hat nach seiner Wiedergenesung zu wiederholten Malen, wenn es not that, seine Kräfte mit größter Bereitwilligkeit und Uneigennützigkeit der LH zur Verfügung gestellt.
210	Wunder gen. Völcker, Karl Gustav Friedr. Otto. 27. Dez. 1845. Erfurt.	M 70—O 72 Kollab.	M 70 EWA. — O 72 Diakonus in St. Mühlen. — † am 25. 7. 80 im Amte.
211	Dr. Zippel, Friedrich Aug. Ludwig. 1. April 1846. Zielitz b. Magdeburg.	M 70—O 72. M 70 cand. prob. M 71 Kollab.	M 70 EKP. — O 72 oL G Zerbst. — O 78 OL, M 88 Dir. G mit Realabteilung Greiz. — Seit 79 auch Dir. höh. Töchterch. Greiz.
212	Dr. Winkler, August Emil. 14. Nov. 1845. Eilenburg.	O 71—O 73. M 71 cand. prob. O 72 Kollab.	O 71 EPA. — O 73 oL, M 92 OL, 95 Prof. Rg Spremburg. — 26. 6. 97 RdRIV.
213	Weifs, Theodor. 6. Juni 1847. Muschwitz b. Weissen- fels.	Pf 71—M 72 Hilfsl.	M 71 EPA. — M 72 Hilfsprediger in Holleben. — Nj 74 Diakonus in Cölleda. — 76 Pfarrer in Rettgenstedt. — 89 Pastor in Beichlingen.
214	* Lange, Wilhelm Hugo Adalbert. 22. Dez. 1848. Wittenberg a. E.	Seit Pf 71. Pf 71 Hilfsl. O 72 cand. prob. O 73 Kollab. M 92 Oberl.	O 72—M 72 EKP. — M 72—O 73 EPA. — O 73—M 82 EKP.

* Die Namen der gegenwärtigen Lehrer der LH sind fett gedruckt.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
215	Musikdirektor Hafslor, Karl Adolf. 10. Sept. 1825. Hohenmölsen.	Nov. 71 — O 89 Gesanglehrer.	46—93 Kantor an der Oberpfarrkirche zu U. L. Fr. in Halle a. S. — 55 Dir. des Stadtsingechors. — Eine Zeit lang leitete er auch den studentischen Gesangverein Fridericiana sowie bis zum Jahre 82 den nach ihm be- nannten, durch seine Aufführungen auch nach aufsen hin rühmlichst bekannten Hafslorschen Gesangverein. — † am 18. 7. 96 zu Oranienstein b. Dietz.
216	Müller, Karl Franz Wilh. Oskar. 25. Sept. 1846. Arnstadt.	O 72 — Juli 73 Kollab.	Juli 73 Pastor in Langenhain b. Waltershausen. — 75 Pfarrer an der Augustinerkirche in Gotha.
217	Dr. Kleemann, Gustav Max. 3. Okt. 1848. Halle a. S.	Juli 72 — O 74. Juli 72 Hilfsf. M 72 Kollab.	O 74 Adjunkt Schulpforta. — M 75 oL Lyceum Colmar (Elsafs). — O 78 oL G Buchweiler (Unter-Elsafs). — O 79 OL u. Prof. G Hildburghausen. — † am 8. 11. 95 im Amte.
218	Dr. König, Friedrich Wilhelm. 1. Sept. 1851. Mielitsch in Schlesien.	M 72 — O 74 Hilfsf.	M 72 EPA. — O 74 Hausl. beim Baron von Kapherr in der Nähe von Dresden.
219	Kiefsner.	M 72 — M 73 Hilfsf.	
220	Dr. Zillgenz, Johann Gerhard. 6. Sept. 1838. Klein-Mehrhagen (Rheinprovinz).	M 72 — Nov. 72 Hilfsf.	67—71 Prof. der Philosophie am erzbischöfl. Priester- Seminar in Posen. — 74—77 oL G Wittstock. — 77 OL und Prof. G Waren (Mecklenburg-Schwerin).
221	Dr. Zacher, Konrad Erich Hartmut. 18. Jan. 1851. Halle a. S.	Nov. 72 — O 74 Hilfsf.	M 74 — M 75 cand. prob. G Halle a. S. — 77 Privatdozent für klass. Philologie an der Universität Halle-Witten- berg. — M 81 aoP für klass. Philologie an der Univer- sität Breslau. — Seit 84 hält er auch an der Kgl. Kunst- schule zu Breslau Vorlesungen über Kunstgeschichte.
222	Professor Dr. Kramer, Gustav. 1. April 1806. Halberstadt.	O 73 — M 78 Hilfsf.	Als Direktor der FrSt erteilte er von O 73 — M 78 wöchent- lich 3—4 griech. Lektionen in der Ober-Prima der LH. — Vgl. die Direktoren des KP Nr. 2.
223	Dr. Maennel, Joh. Alb. Rudolf. 13. Aug. 1846. Weissenfels.	O 73 — O 75 Kollab.	M 70 — M 71 cand. prob. Rg der FrSt. — M 70 — M 71 EPA. — M 71 — O 73 oL R10 Gera. — O 73 EPA. — O 75 oL, 5. 2. 83 OL, 16. 3. 93 Prof. Rg der FrSt. — 9. 11. 96 RdRIV.
224	Dr. Becker, Theodor Albrecht Ernst Wilh. 23. Jan. 1851. Neustrelitz (Mecklenb.- Strelitz).	O 73 — M 77. O 73 cand. prob. O. 74 Kollab.	O 73 EPA. — M 77 OL Pg Schlawe (Pommern). — O 92 OL, bald darauf Prof. G Neustrelitz.
225	Dr. Seidel, Martin. 24. Nov. 1848. Elsterberg im Sächs. Voigtlande.	15. 8. 73 — M 75. 15. 8. 73 Hilfsf. M 74 Kollab.	15. 8. 73 EWA. — M 75 Diakonus in Staucha (Königr. Sachsen). — 77 Pfarrer in Altenhain bei Grimma. — 84 Pfarrer in Ehrenfriedersdorf.
226	Storch, Karl Hermann Ernst. 28. Febr. 1851. Ziesar.	M 73 — 28. 7. 75 Hilfsf.	75 Hilfsprediger an St. Andreä in Eisleben. — 76 zweiter Geistlicher in Schulpforta. — 80 Pastor an St. Annen in Eisleben. — 85 Diakonus an St. Stephani in Calbe a. S. — 88 zweiter Prediger, 92 Pastor an St. Jakobi in Magdeburg.
227	Dr. Hummel, Franz. Aug. 1850. Großkugel b. Gröbers.	O 74 — M 76 Hilfsf.	O 77 oL Rg Weimar. — M 81 oL Rg Potsdam. — O 82 OL OR Potsdam. — M 91 OL Rg Magdeburg. — M 94 Dir. R Magdeburg.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien,
228	Dr. Friedel, Wilhelm Otto. 16. Jan. 1851. Merseburg.	a) O 74—O 76. O 74 cand. prob. O 75 Kollab. b) M 79—M 82 Oberl.	O 74 EPA. — O 76 oL Domg. Merseburg. — M 82 Dir. G Stendal. — M 88 Dir. Fürstl. Stolb. G Wernigerode. — 88 RAO 4.
229	Kettner, Gustav. 29. Okt. 1852. Magdeburg.	M 74—M 75 Kollab.	M 74—M 75 EWA. — M 75 Adjunkt, 82 OL, 89 Prof. Schulpforta.
230	Dr. Schmidt, Johannes Wilh. Theodor. 24. April 1850. Schmiedeberg (Prov. Sachsen).	O 75—O 77. O 75 cand. prob. M 75 Kollab.	O 75—O 77 EPA. — O 77 Privatdozent für klass. Philo- logie an der Universität Halle-Wittenberg. — M 78 ging er nach Rom an das archäologische Institut. Sein dortiger, 2 Jahre während Aufenthalt wurde durch wissenschaftl. Reisen nach Sicilien, Griechenland u. Kleinasien unter- brochen. — M 80 wieder Privatdozent in Halle a. S. — O 82 begab er sich im Auftrage der Berliner Akademie für Prof. Mommsen nach dem Norden Afrikas, um In- schriften zu sammeln. — O 83 aoP der klass. Philol. an der Univers. Halle-Wittenberg. — Mitte Okt. 83 oP der klass. Philol. an der Univers. Gießen. — M 92 oP der klass. Philol. an der Univers. Königsberg i. Pr. — † am 6. 1. 94 in Königsberg i. Pr.
231	Dr. Seiler, Friedr. Wilh. Edmund. 27. Juli 1851. Polkritz i. d. Altmark.	O 75—O 79. O 75 cand. prob. M 75 Kollab.	O 75 EPA. — O 79 OL Pg Trarbach a. M. — M 83 Prof. G Eisenberg (Sachsen-Altenburg). — O 91 OL u. Prof. G Wernigerode.
232	Dr. Mischer, Rudolf. 20. Juni 1851. Ketschdorf.	Juli 75—M 75 Hilfsl.	M 75 HL, dann oL G u. Rg Minden; gleichzeitig Mit- glied der Königl. Prüfungs-Kommission für Feldmesser. — 79 oL, 87 OL, 93 Prof. G Seehausen.
233	Beschnidt, Ernst Alwin. Bitterfeld.	Juli 75—O 76 Hilfsl.	
234	Dr. Weingärtner, Friedr. August Adolf. 21. Nov. 1849. Neuhaldensleben.	Seit M 75. M 75 Kollab. O 84 Oberl. 23. 6. 94 Prof.	M 75—80 EWA.
235	Dr. Schwen.	M 75—Dez. 75 Hilfsl.	
236	Dr. Ulrich, Karl Bernh. 9. März 1851. Gerbstedt.	M 75—O 82. M 75 Hilfsl. O 76 cand. prob. O 77 Kollab.	O 76—O 82 EPA. — O 82 oL, 88 OL, 94 Prof. OR Flensburg.
237	Dr. Hückstaedt, Ernst Wilh. Gustav. 1. Dez. 1850. Prerow.	M 75—M 76 Kollab.	M 75 EWA. — M 76 Frühprediger u. Rektor in Drossen. — M 78 Pastor in Torgelow. — Juli 82 Pastor in Prerow. — M 88 Pastor in Belkow. — Gegenwärtig Pastor in Pose- ritz a. R.
238	Dr. Rogge, Christian. 11. Febr. 1848. Ost-Insel b. Stendal.	O 76—O 78. O 76 Hilfsl. M 76 Kollab.	M 75 cand. prob. G Jauer. — O 76 EPA. — O 78 oL, M 83 OL G Fürstenwalde. — O 88 Dir. Pg Schlawe. — O 95 Dir. G Neustettin.
239	Dr. Giesebrecht, Friedrich. 30. Juli 1852. Kontop (Schlesien).	O 76—M 76 Hilfsl.	M 76 Repetent, später Adjunkt am Königl. Domcandidaten- stift zu Berlin. — 79 Privatdozent, 83 aoP, 95 o. Hono- rarprof. der theol. Fakultät der Universität Greifswald. — 90 Doktor der Theologie honoris causa.
240	Holzhausen, Friedrich Wilh. Andreas. 6. Juni 1850. Ivenrode b. Neuhaldens- leben.	O 76—O 77 Hilfsl.	M 76 EWA. — 18. 4. 77 Kompastor in Neuhaldensleben. — 89 Oberpfarrer u. Superintendent in Freiburg a. U.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
241	Dr. Pohlmann, Walter. Nov. 1853. Klein-Schwarzlosen (Kr. Stendal).	M 76—O 77 Hilfsl.	O 77 oL Rg Barmen. — O 81 oL, später OL u. Prof. G u. Rpg Neuwied (Rheinprovinz).
242	Dr. Schmuhl , Friedrich Karl. 21. Sept. 1853. Weissenfels.	Seit O 77. O 77 cand. prob. O 78 Kollab. O 86 Oberl. 3. 7. 95 Prof.	O 77—84 EPA. — M 81—O 82 zur Turnlehrerbildungs- anstalt nach Berlin beurlaubt. — O 82—J 97 Turnlehrer LH der FrSt.
243	Dr. von Koblinski, Karl. 15. Juni 1852. Pleß O.-S.	O 77—Pf 77 Hilfsl.	O 77 EWA. — Legte bereits Pf 77 sein Amt aus Ge- sundheitsrücksichten nieder. — 78 Pfarrvikar in Glei- witz O. S. — 79 Pfarrer in Hohenliebenthal. — 82 Erster Strafanstaltsgeistlicher in Lichtenburg. — 84 Strafanstalts- geistlicher in Sonnenburg. — 86 Strafanstaltsgeistlicher in Halle a. S. — 90 Gefängnisprediger u. Hauptagent der Rhein.-Westf. Gefängnis-Gesellschaft in Düsseldorf. — 97 Superintendent u. Kreisschulinspektor in Eilsleben.
244	Dr. Frenkel, Ernst Eduard. Dez. 1853. Halle a. S.	O 77—O 80. O 77 Hilfsl. O 79 oL.	M 78—O 80 EPA. — O 80 OL Kgl. G Dresden-Neustadt.
245	Dr. Jürgens, Enno. 30. März 1849. Oberstein a. Nahe.	O 77—M 77 Hilfsl.	Privatdozent der Mathematik an der Universität Halle- Wittenberg. — Als Vertreter des erkrankten Prof. Hahne- mann erteilte er im Sommerhalbjahr 77 den mathe- matischen Unterricht in den beiden Primen. — 83 Prof. der Mathematik an der Kgl. technischen Hochschule zu Aachen.
246	Boy, Elias Petrus Paulus. 29. Juni 1852. Völpke (Kr. Neuhaldens- leben).	Pf 77—M 80. Pf 77 Hilfsl. O 78 Etatsm. w. Hilfsl. O 79 oL.	Pf 77 EWA — M 80 Pastor in Badingen b. Kläden.
247	Dr. Böttner, Fritz. 12. Okt. 1852. Seehausen i. A.	a) Aug. 77— M 77 Hilfsl. b) O 78—O 79 cand. prob.	M 78—O 79 EPA. — O 79 HL, O 80 oL, M 92 OL, 97 Prof. Magdalenen-G Breslau.
248	Dr. Wehrmann, Karl Peter Theodor. 9. April 1853. Zeitz.	M 77—O 82. M 77 Hilfsl. O 78 oL.	M 77 EPA. — O 82 oL, O 90 OL König-Wilhelm-G Stettin. — M 92 Dir. Bismarck-G Pyritz.
249	Dr. Baer, Wilhelm Karl. 9. Sept. 1851. Halle a. S.	M 77—M 78 Hilfsl.	J 76 HL, M 77 cand. prob. G Halle a. S. — M 77—M 78 Stellvertreter des ersten Mathematikers der LH Prof. Hahnemann. — M 78 oL G Cüstrin. — O 87 OL und Prof. Rg Frankfurt a. O. — M 95 OL u. Prof. OR Kiel. 27. Mai 96 RdRIV. — O 97 Dir. R Kiel.
250	Dr. Eckerlin, Hans. Nov. 1852. Derenburg (Kr. Halber- stadt).	M 77—O 78 cand. prob.	O 78 HL, O 79 oL G Burg. — J 85 oL, O 92 OL, 30. 6. 96 Prof. Domg. Halberstadt.
251	Dr. Palm, Gustav. Okt. 1854. Seehausen i. A.	O 78—M 79. O 78 Hilfsl. O 79 cand. prob.	M 79 cand. prob., O 80 HL G Nordhausen. — O 83 oL, M 92 OL G Bochum.
252	Krüger, Paul. Dez. 1852. Jeggau (Kr. Gardelegen).	M 78—O 79 cand. prob.	M 78 EKP. — Nj 79 EPA. — O 79 cand. prob. Pädag. Putbus. — M 79 HL Bugenhagensch. G Treptow. — O 81 oL, später OL R Gardelegen.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
253	Dr. Kramer, Paul Matthias. 3. Dez. 1842. Berlin.	O 79—O 84. O 79 Oberl. 80 Prof.	M 65 cand. prob. KP. — O 66 Adjunkt Schulpforta. — M 67 HL KP. — M 68 oL, 76 OL G Schleusingen. — O 84 Dir. Rg der FrSt. — Sommer 91 Hilfsarbeiter im Provinzial-Schul-Kollegium zu Magdeburg zur Vertre- tung des schwer erkrankten Provinzial-Schulrats Geh. Regierungsrat Goebel. — M 92 Provinzial-Schulrat in Magdeburg. — 5. 5. 85 RAO 4.
254	Dr. Erbe, Traugott Wilh. Max. 25. Juni 1854. Wiche.	O 79—O 80 cand. prob.	O 79 EPA. — O 80 oL, 96 OL u. Prof. G Eisenberg (Sachsen-Altenburg).
255	Pieper, Friedr. August. 5. Okt. 1851. Jaevenitz (Kr. Garde- legen).	O 79—M 79 cand. prob.	O 79 EPA. — M 79 cand. prob., O 80 HL R der FrSt. — M 79 EKP. — O 81 oL, M 85 OL, 15. 7. 93 Prof. Rg (später G) Mülheim a. Ruhr.
256	Dr. Knauth, Hermann Berthold Oskar. 10. Sept. 1851. Halle a. S.	Seit O 79. O 79 cand. prob. O 80 Hilfsl. M 80 Kollab. O 87 Oberl. Joh. 97—M 97 Stellvertreten- der Rektor.	M 79—O 86 EPA.
257	Dr. Jacobi, Reinhard. 23. Febr. 1854. Königsberg i. Pr.	O 79—M 80. O 79 cand. prob. O 80 Hilfsl.	M 80—M 81 Hilfsarbeiter an der Universitätsbibliothek zu Halle a. S. — M 81—O 86 HL Schulpforta u. Pg Weissenfels. — O 86—M 86 oL Kloster U. L. Fr. Mag- deburg. — M 86—O 98 in privater Stellung und an Privatschulen beschäftigt. — O 98 HL G Graudenz.
258	Dr. Füslein, Karl. Jan. 1853. Haina (S.-Meiningen).	O 79—M 79 Hilfsl.	Febr. 78—O 79 HL G Hildburghausen. — Er war im Sommer 79 auch kurze Zeit aushilfsweise am KP und an der R der FrSt beschäftigt. — M 79 oL, M 92 OL Domg. Merseburg.
259	Dr. Schlemmer, Karl. 4. April 1854. Biesenrode b. Mansfeld.	O 79—M 79 Hilfsl.	M 81 cand. prob., M 82 oL Pädagogium Putbus. — M 87 oL, M 92 OL Domg. Colberg. — Nov. 93 OL Bugen- hagensch. G Treptow a. R.
260	Bischoff, Wilhelm. 10. April 1851. Walbeck (Kr. Gardeleg.).	Joh. 79—O 81. Joh. 79 Hilfsl. O 80 cand. prob.	O 81 HL, M 81 oL, Nj 94 OL G Rudolstadt.
261	Rosenstock, August. 22. Juli 1847. Nesselröden b. Eisenach.	Seit M 79 Gymna- sial-Elementar- lehrer.	Mai 68—O 75 L R Karlshafen a. W. — M 70—O 71 be- suchte er die Central-Turnanstalt in Berlin. — O 75 Gymnasial-Elementarl. und Turnl. G Rinteln. — M 79 Hausinspektor des KP.
262	Pannwitz, Paul Volkmar. 24. Sept. 1850. Vetschau N.-L.	M 79—O 81. M 79 cand. prob. M 80 Hilfsl.	M 79—M 80 EKP. — O 81—W 88 etatsmäfs. HL Wilh.-G Eberswalde.
263	Dr. Grosse, Georg Karl Theod. Bernhard. 19. August 1854. Fallingbostel (Pr. Han- nover).	O 80—M 81 Hilfsl.	O 78 HL G u. Rg Lübeck. — O 80 EPA. — M 81 oL, dann OL, 85 Prof. G Arnstadt.
264	Dr. Perle, Friedrich Wilhelm. 15. Sept. 1854. Poln. Nettkow (Prov. Schlesien).	O 80—O 81 cand. prob.	O 80—O 83 EPA. — O 81—M 83 oL Rg der FrSt. — M 83 OL OR Oldenburg. — O 87 OL Rg der FrSt. — O 92 Dir. OR Halberstadt.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
265	Dr. Klinghardt, Gotthelf Adolf Julius. 28. Mai 1854. Halbau (Preufs. Ober- lausitz).	O 80—O 81 cand. prob.	M 80—O 81 EKP. — O 81—O 82 Hausl. in Florenz. — O 82—M 82 Aufenthalt in Rom u. Neapel behufs wissen- schaftlicher Studien. — M 82 HL städt. G Stettin. — O 83 HL, O 84 oL, später OL G Altenburg.
266	Knuth, Gustav Adolf Otto. 21. Sept. 1844. Drossen.	O 80—M 80 Hilfsl.	68 Gouverneur am Kadettenhause zu Potsdam. — 19. 4. 69 Hilfsprediger zu Waltersdorf b. Berlin. — Ende 69 Pfarr- verweser in Raben b. Belzig. — 70 Pfarrverweser, 72 Pfarrer in Rutenberg i. U. — 79 Oberpfarrer an St. Ge- orgen zu Glaucha.
267	Dr. Werther, Joh. Theod. 25. Juli 1846. Halle a. S.	M 80—O 86. M 80 Oberl. 5. 11. 84 Prof.	J 70 cand. prob., O 71 Adjunkt Schulpforta. — O 74 OL G Dresden-Neustadt. — O 86 Dir. G Eutin (Oldenburg). — † im Amte am 14. 6. 92.
268	Siedersleben, Eduard Christoph Wolfgang. 30. Jan. 1856. Wörlitz b. Dessau.	M 80—O 82 Hilfsl.	M 80—O 82 EWA. — O 82 provis., Aug. 82 defin. zweiter Geistlicher an St. Nicolai zu Bernburg. — O 85 Pastor u. zweiter Geistlicher an der Stadtkirche zu Ballenstedt. — Aug. 89 Pastor in Neudorf (Harz). — Nov. 97 Pastor in Kleinmühlingen b. Großmühlingen i. A.
269	Unbekannt, Paul Oskar. 29. Okt. 1857. Rofsla a. H.	M 80—O 83 Hilfsl.	O 81—O 83 EKP. — O 84 Pfarrer in Sittendorf. — 92 Pastor in Questenberg b. Bennungen.
270	Dr. Jordan , Heinrich Friedr. Gust. Adam. 23. Sept. 1855. Odenkirchen (Rhein- provinz).	Seit O 81. O 81 cand. prob. O 82 ord. L. O 92 Oberl.	O 81—O 84 EWA. — O 84—O 90 EPA.
271	Dr. Wagner, Georg Heinrich Emil. 30. Jan. 1854. Rudolstadt.	O 81—O 82. O 81 cand. prob. M 81 etatsm. Hilfsl.	O 80—O 81 HL G Coburg. — O 81—O 82 EPA. — O 82 oL, 85 oL, 91 Prof. G Arnstadt.
272	Dr. Lübbert , Jürgen Andreas. 12. Febr. 1856. Dieckhusener Neuen- deich in Süder- ditmarschen.	Seit O 81. O 81 cand. prob. O 82 Hilfsl. M 82 ord. L. M 92 Oberl.	O 81 EKP. — O 92 Insp. adiunctus KP.
273	Richter, Paul. 23. Dez. 1853. Groß-Luja.	O 81—O 82 cand. prob.	O 82 oL Mittelschule (später R) Bitterfeld. — O 91 oL, M 92 OL G Quedlinburg.
274	Behrens, Heinrich. 11. Dez. 1855. Altenesch (Großherz. Oldenburg).	O 81—O 84 Hilfsl.	M 81—O 84 EPA. — O 84 HL G Gütersloh. — Seit M 86 Privatgelehrter in Halle a. S.
275	Dr. Michaelis, Reinhold. Juni 1854. Rixdorf b. Berlin.	M 81—M 82 Hilfsl.	M 80 cand. prob. G zum grauen Kloster Berlin. — M 81 HL R der FrSt. — M 82 oL, später OL KönigWilh.- G Berlin.
276	Hempel, Friedr. Karl Adolf. 29. Jan. 1853. Ottweiler (Rheinprov.).	M 81—Juni 85. M 81 cand. prob. u. MdpS. M 82 Hilfsl. O 84 ord. L.	Ging Juni 85 ins Ausland.
277	Dr. Grafsmann , Herm. Ernst. 8. Mai 1857. Stettin.	Seit O 82. O 82 ord. L. M 90 Oberl.	Nj 81 cand. prob., O 81 HL G Sangerhausen. — O 82— O 89 EPA.
278	Dr. Dippe, Oskar. 3. Mai 1856. Nordhausen.	O 82—O 83 cand. prob. u. MdpS.	O 82 EPA. — O 83 oL, später OL G Wandsbeck.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
279	Dr. Regel, Heinrich Max. 26. Nov. 1856. Schloß Tenneberg bei Waltershausen i. Th.	O 82 — O 84. O 82 cand. prob. u. MdpS. O 83 Hilfsf.	M 82 EKP. — O 84 HL Klosterschule Rofsleben. — O 87 oL, später OL Rg Bernburg.
280	Bungeroth, Julius Theodor. 9. Juli 1858. Boppard a. Rh.	O 82 — O 83 Hilfsf.	O 82 EWA. — O 83 Hilfsprediger an St. Laurentii in Halle a. S. — M 86 Pfarrer in München-Gladbach. — M 86 — O 97 war er nebenamtlich als Religionsl. am G, an der höh. Bürgersch. und an der höh. Töchterch. zu München-Gladbach beschäftigt.
281	Frese , Paul Friedr. Karl. 25. Jan. 1854. Löcknitz b. Stettin.	Seit Joh. 82 Gymnasial- Elementar- u. Turnlehrer.	O 74 L in Marienthal (Kr. Greifenhagen). — M 76 Besuch der Central-Turnanstalt zu Berlin. — O 77 Eleve der Königl. Kunstschule in Berlin. — M 78 HL der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt zu Berlin. — O 79 Techn. L G Essen. — M 79 Techn. L G Rinteln. — M 81 HL der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt.
282	Palme, Friedrich Paul Karl. 10. Okt. 1848. Schloppe (Westpr.).	O 83 — 8. 3. 90 Oberl.	13. 10. 75 Pastor in Trebra. — O 83 Insp. der WA und zweiter Geistlicher an St. Georgen in Glaucha. — März 90 Oberprediger u. Sup.-Vikar, 91 Superintendent in Osterburg.
283	Lic. Dr. Bestmann, Hugo Johannes. 21. Febr. 1854. Delve (Holstein).	O 83 — M 84 Re- ligionslehrer.	M 77 — O 83 Privatdozent der Theologie in Erlangen. — O 83 EKP. — M 84 — Pf 86 L am Missionshaus in Leipzig. — 18. 7. 86 Diakonus, 10. 3. 91 Hauptpastor in Mölln (Lauenburg). — RAO 4.
284	Dr. Neubauer , Friedrich. 26. Febr. 1861. Erfurt.	Seit O 83. O 83 cand. prob. u. MdpS. O 84 Hilfsf. O 85 ord. L. M 92 Oberl.	O 84 EPA. — M 85 — O 86 wissenschaftliche Reise nach Italien. — M 95 Insp. adiunctus der PA. — M 95 — O 97 Bibliothekar der Hauptbibliothek der FrSt.
285	Hoffmann, Ernst Hugo. 24. Aug. 1858. Erfurt	O 83 — O 86. O 83 cand. prob. u. MdpS. O 84 Hilfsf. M 85 ord. L.	O 83 — O 86 EWA. — O 86 oL, M 92 OL G Gütersloh.
286	Dr. Herrmann, Albert. 25. Mai 1857. Ortrand.	O 83 — O 84 Hilfsf.	O 84 oL, später OL höh. Mädchensch. Halle a. S.
287	Dr. Suchsland , Karl Heinr. Emil. 25. Sept. 1852. Viernau (Kreis Schleu- singen).	Seit O 84. O 84 Oberl. 15. 12. 95 Prof.	O 77 cand. prob. RIO Danzig. — O 78 oL höh. Bürger- schule Lüdenscheid in Westfalen. — M 78 oL G Stolp. — O 82 OL G Dessau. — M 91 — O 92 zum Zweck wissenschaftlicher Untersuchungen beurlaubt.
288	Rieger , Richard Heinrich. 6. März 1860. Köthen.	Seit O 84. O 84 cand. prob. u. MdpS. O 85 Hilfsf. O 86 ord. L. M 92 Oberl.	O 84 — M 90 EKP.
289	Dr. Wagner , Albert Ernst August. 5. Okt. 1860. Kottbus.	Seit O 84. O 84 cand. prob. u. MdpS. O 85 Hilfsf. O 86 etatsm. Hilfsf. O 87 ord. L. M 92 Oberl.	O 84 — M 92 EPA.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
290	Tetzner, Theodor. Jan. 1857. Rawitsch.	O 84 — M 85 Hilfsl.	M 90 oL G Krotoschin. — Nj 92 oL, M 92 OL Pg Tre- messen. — O 98 OL G Rogasen.
291	Dr. Herbst, Hugo. 23. Aug. 1856. Berlin.	M 84 — M 85 cand. prob. u. MdpS.	M 86 HL, 90 oL G Altenburg i. S. — 92 oL Rg Alten- burg i. S. — M 95 OL Hildburghausen.
292	Dr. Rhenius, Max. 26. Jan. 1862. Groß-Oschersleben.	O 85 — O 86 cand. prob. u. MdpS.	O 86 — J 96 oL von Grofsheimsche R Lübeck.
293	Dr. Wangrin, Emil. 18. Nov. 1860. Bernstein i. d. Neumark.	O 85 — M 86. O 85 cand. prob. u. MdpS. O 86 Hilfsl.	O 86 EPA. — M 86 oL Rpg Lüdenscheld. — M 88 oL G Oldenburg. — O 90 oL, M 92 OL Rg Crefeld.
294	Dr. Thamhayn, Willy. 19. April 1861. Halle a. S.	O 85 — O 89. O 85 cand. prob. u. MdpS. O 86 etatsmäfs. Hilfsl. O 88 ord. L.	O 86 EWA. — O 89 oL, M 92 OL G Seehausen i. A. — O 97 OL R u. Pg Solingen.
295	Dr. Schmidt, Paul. 2. Nov. 1853. Wiehe (Kreis Eckarts- berga).	Juni 85 — O 86 Hilfsl.	O 83 cand. prob., O 84 HL G Halle a. S. — Juni 85 — O 86 EPA. — O 86 HL, O 87 oL, M 92 OL G Halle a. S. — M 97 Dir. G Torgau.
296	Broese, Gustav. Nov. 1857. Croppenstedt.	M 85 — O 86 Hilfsl. und MdpS.	O 84 cand. prob. G Wernigerode. — O 85 HL G Gotha. — M 85 EPA. — M 88 oL, M 92 OL Rpg, jetzt R Naumburg a. S.
297	Dr. Schollmeyer, Ernst. 24. Febr. 1860. Mühlhausen i. Th.	M 85 — M 86 cand. prob. u. MdpS.	M 86 HL, O 91 oL, M 92 OL G Halle a. S.
298	Dr. Menge, Rudolf. 7. Juni 1845. Weimar.	O 86 — M 95 Oberl.	O 67 oL G Weimar. — M 76 4. L, 24. 6. 88 Prof. G Eisenach. — In Eisenach begründete er unter Beihilfe einiger Kollegen ein „Schulmuseum“, welches An- schauungsmittel für den geogr., gesch. u. naturgesch. Unterricht in allen Schulen der Stadt bietet; für das G legte er, unterstützt von S. Kgl. Hoheit dem Grofs- herzog, eine Sammlung grofser Photographien an zur Veranschaulichung von Kunst u. Leben im Altertum. — O 86 Insp. adi. PA. — M 95 Oberschulrat Oldenburg.
299	Dr. Lüdecke, Wilhelm. 14. Nov. 1859. Zichtau i. d. Altmark.	O 86 — M 88 Hilfsl.	M 84 cand. prob. G Stendal. — M 85 L höh. Knabensch. Steglitz bei Berlin. — O 86 EPA. — M 88 OL höh. Töchterch. Zerbst (Anhalt).
300	Dr. Schneider, Paul. 12. April 1852. Halle a. S.	O 86 — O 87 Hilfsl.	O 85 — O 86 cand. prob. R der FrSt u. MdpS. — O 87 legte er aus Gesundheitsrücksichten sein Amt an der LH nieder. — Nj 90 Dir. der Königstädtischen höh. Töchterchule zu Halle a. S. — † am 16. 6. 90.
301	Brachmann, August. Sept. 1859. Tiflis im Kaukasus.	O 86 — M 87. O 86 cand. prob. O 87 Hilfsl.	August 91 HL G Halle a. S. — M 91 etatsm. HL Rpg Mühlhausen i. Th. — O 93 etatsm. HL Pg Weissenfels. — M 96 OL G Ratibor.
302	Dr. Stange, Gustav Hugo Paul. 17. Sept. 1861. Solingen.	O 86 — Nj 88. O 86 cand. prob. u. MdpS. O 87 Hilfsl.	O 86 EKP. — Nj 88 Rektor höh. Töchterch. Wreschen (Prov. Posen). — Nj 89 — 13. 12. 97 Prof. der Erdkunde und Vize rektor G Santiago in Chile. — O 98 OL Rg Erfurt.
303	Windel, Karl Albert Rudolf. 14. Aug. 1857. Pyrmont.	Seit O 86. O 86 ord. L. O 90 Oberl.	1. 8. 90 Mitglied des mit dem Kloster U. L. Fr. zu Magde- burg verbundenen Kandidaten-Konvikts. — M 81 HL, später oL Domg. Halberstadt. — O 86 EPA.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
304	Dr. Bielick, Ernst. 8. Juni 1858. Grube Felix (Kr. Sprem- berg).	M 86—O 87 Hilfsl.	O 85 cand. prob. u. MdpS Rg der FrSt. — O 87 HL, M 87 Adjunkt, O 94 OL u. Bibliothekar KP Züllichau.
305	Dr. Gille, Albert. 25. Febr. 1864. Magdeburg.	M 86—O 91. M 86 cand. prob. u. MdpS. M 87 Hilfsl. O 90 ord. L.	M 86 EWA. — O 91 oL, M 92 OL R Kottbus. — O 96 Dir. R Ems.
306	Dr. Fritsch, Friedrich Wilh. Otto. 1. Nov. 1860. Mühlhausen i. Th.	O 87—O 90. O 87 MdpS. O 88 Hilfsl.	O 86 cand. prob. G Stendal. — O 94 etatsm. HL, Aug. 95 OL G Detmold.
307	Hebestreit , Bruno. 7. Jan. 1861. Halle a. S.	Seit O 87. O 87 Hilfsl. O 89 ord. L. M 92 Oberl.	O 86 cand. prob. u. MdpS Domg. Magdeburg. — O 87 EPA.
308	Dr. Bühring, Johannes Karl Ludwig. 20. Sept. 1858. Neuwied a. Rh.	O 87—Aug. 89. O 87 cand. prob. u. MdpS. O 88 Hilfsl.	O 87 EWA. — Aug. 89 HL, O 90 oL, M 92 OL G Arn- stadt. — Seit M 97 auch Vorstand des Fürstl. Regierungs- archivs zu Arnstadt.
309	Dr. Polack, Paul. 8. Febr. 1861. Cammerforst bei Mühl- hausen i. Th.	O 87—O 88 cand. prob. u. MdpS.	O 88 HL G Gera. — O 89 HL, M 89 oL, später OL Rg Gera. — M 97 OL Königl. Schullehrer-Seminar Mühl- hausen i. Th.
310	Dr. Lahmeyer, Karl Wolfgang Hermann Ernst. 24. Febr. 1857. Neuhaus a. d. Oste.	O 87—M 88. O 87 cand. prob. u. MdpS. O 88 Hilfsl.	O 86 L zu Cheltenham in England. — M 88 HL G Erfurt. — O 89 prov. L, O 90 oL, 13. 4. 95 OL höh. Töchterch. Göttingen.
311	Weiske , Karl Ernst Alexander. 21. Jan. 1863. Halle a. S.	Seit M 87. M 87 cand. prob. u. MdpS. M 88 Hilfsl. O 92 ord. L. M 92 Oberl.	M 87 EKP. — M 88 EPA. — M 95 EKP. — O 97 Biblio- thekar der Hauptbibliothek der FrSt.
312	Dr. Kaiser , Wilhelm. 5. Aug. 1861. Magdeburg.	Seit O 88. O 88 cand. prob. u. MdpS. O 89 Hilfsl. O 90 Gesangl. O 91 ord. L. M 92 Oberl.	M 84 HL Knabenbürgerschule der FrSt. — O 87 EWA.
313	Spies, Paul. 22. Febr. 1862. Ronsdorf (Kr. Lennep).	O 88—O 89 cand. prob. u. MdpS.	M 88—O 89 EKP. — O 89 Assistent, M 89 Abteilungs- vorsteher, Nj 98 Dir. der Uraniasternwarte zu Berlin. — Seit M 96 auch L an der Königl. Artillerie- u. In- genieurschule zu Berlin.
314	Mettin, Eduard Willy. 15. Jan. 1867. Zeitz.	M 88—O 90. M 88 cand. prob. u. MdpS. M 89 Hilfsl.	O 90 HL Rg der FrSt. — J 93 HL Pg Striegau (Schl.). — O 95 OL höh. Mädchensch. Waldenburg (Schl.).
315	Weiland, Johannes Paul. 10. Jan. 1864. Halle a. S.	M 88—O 91. M 88 cand. prob. u. MdpS. M 89 Hilfsl.	J 91 Wissensch. L Lateinschule Oschersleben. — O 94 Wissensch. L, O 98 OL R Oschersleben.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
316	Dr. Hanow, Rudolf. 23. Juli 1863. Züllichau.	M 88—O 90. M 88 cand. prob. u. MdpS. M 89 Hilfs.	M 89 EWA. — O 91 etatsm. HL Friedr. Wilh.-G Berlin. — O 93 etatsm. HL G Freienwalde a. O.
317	Dr. Rößner, Friedrich Karl Eduard Theod. Otto. 2. Aug. 1863. Halle a. S.	O 89—O 91. O 89 cand. prob. u. MdpS. O 90 Hilfs.	O 89 EWA. — O 91 oL Rg Gera. — Nj 96 OL G Ratzeburg.
318	Schroeder, Karl Otto. 19. März 1860. Halle a. S.	O 89—O 90 cand. prob. u. MdpS. zugl. Gesangl.	O 93 Chordirektor des Stadtsingechors und Kantor an der Marienkirche zu Halle a. S.
319	Merklein , Julius Ludwig Theodor. 5. März 1858. Halle a. S.	Seit M 89. M 89 Hilfs. M 90 ord. L. M 92 Oberl.	M 82—M 88 Erzieher am Rauhen Hause in Hamburg. — Nj 85—Nj 86 cand. prob. am Johanneum in Hamburg. — M 88—J 89 HL G u. Rg Goslar a. H. — O 90—O 95 EWA.
320	Dr. Pabst, Arnold Franz Heinrich. 20. Mai 1865. Stettin.	M 89—4. 10. 96. M 89 cand. prob. u. MdpS. M 90 Hilfs. O 93 Oberl.	† am 4. 10. 96 zu Halle a. S. an Tuberkulose.
321	Dr. Dütschke, Gottfried. 10. Juli 1864. Wiehe.	M 89—M 94. M 89 cand. prob. u. MdpS. M 90 Hilfs.	M 94 HL Rg der FrSt. — O 95 HL Kadettenhaus Wahlstatt. — O 97 etatsm. HL Rpg Schweim (Westfalen).
322	Dr. Sparig , Friedrich Eduard Eugen. 3. März 1865. Magdeburg.	Seit O 90. O 90 MdpS. O 91 cand. prob. O 94 Oberl.	O 91—M 97 EWA.
323	Dr. Hergt , Wilhelm Gustav. 13. Okt. 1861. Billroda b. Wiehe.	Seit O 90. O 90 MdpS. O 91 cand. prob. O 92 Hilfs. O 96 etatsm. Hilfs.	O 91 EWA.
324	Breddin , Paul Gustav Richard. 25. Febr. 1864. Magdeburg.	a) O 90—O 92. O 91 MdpS. O 92 cand. prob. b) Seit O 96 Oberl.	M 90—M 92 EKP. — O 92 HL Rg der FrSt. — M 92 HL R Magdeburg. — O 96 EPA.
325	Lehmann, Adelbert. 29. April 1849. Lugau (Kr. Luckau).	M 90—M 91 Zeichenl.	M 69 Elementarlehrer Querfurt. — Von M 78—O 80 besuchte er die Kunstschule zu Berlin. — O 80 Zeichenl. Rpg Münden. — M 83 Zeichenl. Rg der FrSt.
326	Stade , Georg Hermann Ludwig. 20. Aug. 1865. Zeitz.	Seit O 91. O 91 MdpS. O 92 cand. prob. O 93 Hilfs. und Turnl. M 95 Oberl.	O 91—M 95 EKP. — M 95 EPA.
327	Schroeder , Paul Hugo Ludwig. 22. März 1854. Neuhaldensleben.	Seit O 91 Oberl. u. geistl. Insp.	Sept. 78 Diakonatsverweser, Jan. 79 Diakonus an der Petri-Kirche in Posen. Gleichzeitig Religionslehrer R u. Marieng. daselbst. — Okt. 85 Pfarrer zu Redekin b. Genthin. — O 91 Insp. der WA u. zweiter Prediger an der St. Georgenkirche zu Glaucha.
328	Dr. Bruns, Rudolf Max. 16. Febr. 1863. Halberstadt.	O 91—M 92. O 91 MdpS. O 92 cand. prob.	M 92 cand. prob. R der FrSt. — O 93 HL Rauhes Haus Hamburg-Horn. — M 93 HL Landwirtschaftssch. Hildesheim. — O 94 OL G Stendal. — 2. 5. 98 Dir. höh. Mädchensch. Hamm i. W.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
329	Scheffler, Rudolf. 15. Juni 1865. Seehausen i. A.	O 91—O 93. O 91 MdpS. O 92 cand. prob.	O 93 L Pädag. Thale a. H. — M 95 HL G Neuholdens- leben. — O 96 L Stoyse EA Jena. — Aug. 97 etatsm. HL G Neuholdensleben.
330	Dr. Solmsen, Felix. 11. Juli 1865. Schneidemühl.	O 91—O 93. O 91 MdpS. O 92 cand. prob.	M 93 Privatdozent, Sommer 97 aOP der indogermanischen Sprachwissenschaft an der Universität Bonn.
331	Maler Franck, Philipp. 9. April 1860. Frankfurt a. M.	M 91—M 92 Zeichenl.	M 92 Maler u. Lehrer an der Kunstschule zu Berlin. — Im Jahre 84 erhielt er auf der internationalen Ausstel- lung zu London für ausgestellte Gemälde die bronzene Medaille.
332	Dr. Völlmer, Bernhard. 15. Mai 1865. Halle a. S.	M 91—O 92 Hilfsl.	O 90 MdpS, O 91 cand. prob., O 92 HL, O 95 OL R der FrSt. — O 95 EPA.
333	Dr. Nebert, Karl Friedr. Reinhold. 29. Nov. 1866. Eilsleben (Pr. Sachsen).	O 92—O 95. O 92 MdpS. O 93 cand. prob. O 94 Hilfsl.	M 92—O 95 EPA. — O 95 HL, M 95 OL G Rudolstadt. — O 96 OL Domg. Naumburg a. S.
334	Dr. Consbruch, Friedr. Jul. Max. 20. Juni 1866. Elbing.	O 92—M 94. O 92 MdpS. O 93 cand. prob. O 94 Hilfsl.	M 94 HL, O 97 OL G Halle a. S.
335	Dr. Saran, Franz. 27. Okt. 1866. Altranstedt.	O 92—O 94. O 92 MdpS. O 93 cand. prob.	O 96 Privatdozent für deutsche Sprache u. Litteratur an der Universität Halle-Wittenberg.
336	Dr. Nagel, Franz. 4. Okt. 1867. Magdeburg.	O 92—O 93 MdpS.	O 93 cand. prob., O 94 HL R der FrSt. — O 93—M 94 EPA. — M 94 OL Rg Vegesack b. Bremen.
337	Dr. Kesselring, Max. 25. Sept. 1864. Halberstadt.	O 92—O 93 MdpS.	O 93 cand. prob., O 94 HL R der FrSt. — J 96 HL, M 96 Wissensch. L., O 98 OL R Oschersleben.
338	Dewerzeny , Friedrich August Albert. 8. Nov. 1866. Halle a. S.	Seit M 92 Zeichenl.	O 88—O 91 L in Bennstedt (Mansfelder Seekreis). — O 91—M 92 besuchte er die Königl. Kunstschule zu Berlin, um sich zum Zeichenlehrerexamen vorzubereiten.
339	Dr. Pralle, Heinr. Karl Georg. 26. Okt. 1864. Kl.-Freden (Prov. Han- nover).	O 93—M 95. O 93 MdpS. O 94 cand. prob. O 95 Hilfsl.	O 93—O 97 EKP. — M 95 OL R der FrSt. — O 97 OL G Steglitz b. Berlin.
340	Schroeder, Adolf Hugo Richard. 9. Sept. 1865. Halle a. S.	O 93—O 95. O 93 MdpS. O 94 cand. prob.	O 95 HL G Halle a. S. — O 97 OL Pg Sobernheim a. d. Nahe.
341	Früchtenicht, Franz Hugo. 22. Febr. 1864. Bredow (Pommern).	O 93—O 98. O 93 MdpS. O 94 cand. prob. O 95 Hilfsl.	O 98 oL Biebersche R Hamburg.
342	Dr. Liebig, Berthold. 26. Nov. 1859. Reppersdorf (Kr. Jauer).	O 93—O 94 Hilfsl.	O 91 MdpS G Liegnitz. — O 92 cand. prob. G Hirsch- berg. — Aug. 96 HL G Königshütte. — O 98 etatsm. HL Friedr.-G. Breslau.
343	Dr. Focke, Werner. 17. Juni 1868. Halle a. S.	O 94—O 96. O 94 MdpS. O 95 cand. prob.	O 96 OL R Marburg. — O 98 OL G Hann.-Münden.
344	Dr. Bothe, Friedrich Wilh. 3. März 1869. Nöschenrode b. Werni- gerode a. H.	O 94—M 97. O 94 MdpS. O 95 cand. prob. O 96 etatsm. Hilfsl.	M 97 oL Biebersche R Hamburg. — O 98 OL OR Bochum.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium der Lat. Hauptschule.	Sonstige Personalien.
345	Dr. Lesser, Ernst. 13. Okt. 1869. Halle a. S.	O 94—O 96. O 94 MdpS. O 95 cand. prob.	O 96 HL, O 97 OL Rg Langensalza.
346	Beyer , Gotthold. 1. Okt. 1870. Thalebra b. Sonders- hausen.	a) M 94—O 96. M 94 MdpS. O 95 cand. prob. b) Seit M 97 Hilfsl.	O 94 MdpS R der FrSt. — M 95—O 96 EKP. — M 96 HL G Grofs-Lichterfelde b. Berlin. — M 97 EPA.
347	Dr. Schlee, Ernst. 30. Juli 1867. Halle a. S.	O 95—O 96 MdpS.	O 96 cand. prob. R der FrSt. — † am 28. 3. 1897.
348	Hartmann, Paul. 20. Dez. 1869. Halle a. S.	O 95—O 97. O 95 MdpS. O 96 cand. prob.	O 96—O 97 EPA. — O 97 HL G Dortmund.]
349	Dr. Reichenbaecher, Willy. 29. Dez. 1871. Magdeburg.	O 95—O 97. O 95 MdpS. O 96 cand. prob.	O 96 EKP. — O 97 HL R der FrSt.
350	Dr. Uhlmann, Paul. 22. Nov. 1870. Halle a. S.	O 95—O 97. O 95 MdpS. O 96 cand. prob.	O 97 OL Klosterschule Donndorf.
351	Dr. Wiemann, Kurt. 16. Dez. 1868. Gatterstedt b. Querfurt.	O 95—O 97. O 95 MdpS. O 96 cand. prob.	O 97 etatsm. HL Rg Zwickau.
352	Crampe , Wilh. Eduard Robert. 25. Sept. 1857. Halberstadt.	Seit M 95 Oberl.	O 85 cand. prob. Domg. Magdeburg. — M 86 oL, M 92 OL Rg der FrSt. — M 86—M 95 EPA.
353	Schoeps , Emil. 22. Nov. 1846. Querfurt.	Seit M 95 Gymnasial- Elementarl.	O 66 provis. L Liebenwerda, dann Naumburg a. S. — M 67 oL Bürgerknabensch. der FrSt. — O 72 oL Vor- schule der FrSt. — M 95 Rendant der PA.
354	Dr. Gesche, Paul Gottfr. 20. Juli 1865. Königsberg i. Neumark.	O 96—O 98. O 96 MdpS. O 97 cand. prob.	
355	Dr. Adler , Joh. Rudolf Max. 26. März 1867. Magdeburg.	Seit O 97 Oberl.	O 92 MdpS König Wilh.-G Magdeburg. — O 93 cand. prob. Domg. Magdeburg. — O 94 HL Domg. Merse- burg. — O 97 EPA.
356	Fischer , Emil Robert. 21. Mai 1871. Halle a. S.	Seit O 97. O 97 MdpS. O 98 cand. prob.	O 97 EKP.
357	Dr. Wangerin, Ernst. 6. Mai 1872. Berlin.	O 97—15. 2. 98 MdpS.	15. 2. 98 wegen Erkrankung beurlaubt.
358	Hoyer , Gottfr. Richard. 30. Juni 1872. Mahlitzsch bei Dom- mitsch.	Seit O 98 MdpS.	
359	Kuhlmey , Friedr. Wilh. Georg. 16. Febr. 1875. Eberswalde.	Seit O 98 MdpS.	

II. Direktoren und Lehrer des Königlichen Paedagogiums.

a. Direktoren.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Dauer des Direktorats.	Sonstige Personalien.
1	Dr. Niemeyer, Hermann Agathon. 5. Jan. 1802. Halle a. S.	O 33—Dez. 51.	25 Licentiat der Theologie an der Univers. Halle-Wittenberg; gleichzeitig L. der LH u. Verwalter der Hauptbibliothek der FrSt. — 26 aoP der theol. Fakultät der Univers. Jena. — 27 von der theol. Fakultät der Univers. Göttingen zum Doktor der Theologie ernannt. — 29 Kondir. der FrSt und aoP der theol. Fakultät der Univers. Halle-Wittenberg. — 30 Dir. der FrSt. — 32 Dir. des päd. Seminars an der Univers. Halle-Wittenberg u. Mitglied der Wissenschaftlichen Prüfungskommission für Theologie u. Pädagogik. — 39 durch das Vertrauen seiner Mitbürger zum Stadtverordneten gewählt; er war Mitglied dieses Kollegiums bis zu seinem Tode und bekleidete in den Jahren 40, 41, 50 u. 51 das Amt des Vorstehers. — 43 RAO 4. — In jener Zeit auch Mitglied des Provinzial-Vorstandes des Gustav-Adolf-Vereins. — 48 Abgeordneter der Stadt Halle zur konstituierenden Versammlung in Berlin. — 50 RAO 3 mit der Schleife — † am 6. 12. 51 zu Halle a. S.
2	Dr. Kramer, Gustav. 1. April 1806. Halberstadt.	O 53—O 73	28 cand. prob., später HL G zum grauen Kloster Berlin; gleichzeitig MdpS unter Boeckhs Leitung. — O 31 begleitete er als Erzieher einen jungen Frankfurter auf die Universität Genf. — Im Herbst 33 trat er nach gründlicher Vorbereitung eine Studienreise nach Italien an, teils um seine archäologischen Interessen zu befriedigen, teils — und zwar hauptsächlich — um die dortigen Bibliotheken für eine Herausgabe des Strabo zu benutzen. — Während seiner fast dreijährigen Abwesenheit besuchte er auch Sicilien u. Griechenland. — Winter 36/37 HL G zum grauen Kloster Berlin. — O 37 provis. oL, O 38 oL Köllnisch. G Berlin. — 39 Prof. u. erster OL, 42 Dir. Französ. G Berlin. — 43 Mitglied der Wissenschaftlichen Prüfungskommission für Geschichte und Französisch. — Zwei Jahre lang auch Mitglied der Ober-Militärprüfungskommission. — 48 Vorsitzender des Evangelischen Vereins für kirchliche Zwecke. — O 53 Dir. der FrSt. — Im Laufe desselben Jahres wurde er zum aoP der Theologie und zum Dir. des pädagog. Seminars an der Universität Halle-Wittenberg ernannt. — 18. 1. 64 RAO 3 mit der Schleife. — Im Jahre 67 ehrte ihn bei Gelegenheit des 50jährigen Jubiläums der Vereinigung der Universitäten Halle u. Wittenberg die theol. Fakultät durch Verleihung ihrer Doktorwürde. — 21. 6. 69 KrO 3. — M 78 pens. unter Verleihung des Charakters als Geheimer Regierungsrat. — O 81 legte er seine Universitätsprofessur, einige Jahre später auch die Stellung als Dir. der Wissenschaftlichen Prüfungskommission nieder. — 14. 4. 84 KrO 2. — † am 31. 7. 88 zu Halle a. S.

b. Lehrer.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
1	Rudolph, Karl Friedr. Wilhelm. 17. April 1799. Süptitz b. Torgau.	5. 6. 24 — M 47. 5. 6. 24 Koll. O 32 Insp. ad- iunctus.	Pf 46 Pfarrvikar an der St. Laurentiuskirche auf dem Neu- markt zu Halle a. S. — M 47 Pfarrer zu Trotha und Seeben. — † am 14. 11. 67 zu Trotha.
2	Höfslers, Eduard Heinr. 18. Mai 1802. Crimmitschau (Königr. Sachsen).	O 26 — O 69 Gymnasial- Elementarl.	Er war im Nebenamte Rendant des KP; dies Amt hat er bis zu seinem Tode verwaltet. — † am 18. 4. 75 zu Halle a. S.
3	Dr. Büchner, Eduard Wilhelm. Sonnenfeld (Sachs.-M.- Hildb.).	M 27 — Dez. 35 Mathematikus.	Laut Programm vom Jahre 36 trat er um Weihnachten 35 in Hildburghausen in neue Verhältnisse ein.
4	Dr. Stahr, Adolf Wilh. Theodor. 22. Okt. 1805. Prenzlau.	M 27 — O 36. M 27 Hilfsf. O 28 Koll., später Oberl.	O 36 Konrektor und Prof. G Oldenburg. — 45 wegen eines Halsleidens beurlaubt. — 52 pens. — Lebte bis zu seinem Tode als Schriftsteller in Berlin. — † im Jahre 76.
5	Dr. Echtermeyer, Ernst Theodor. 1805. Liebenwerda.	O 31 — M 38 Koll., später Oberl.	Vor seiner Anstellung in Halle bereits oL G Zeitz. — M 38 gab er nach Amputation des linken Unterarms sein Lehramt auf und siedelte im Jahre 41 nach Dresden über. — † am 6. 5. 44 in Dresden.
6	Dr. Peter, Karl Ludwig. 6. April 1808. Freiburg a. U.	2. 8. 31 — Joh. 35 Koll., später Oberl.	19. 1. 31 Kollab. LH der FrSt. — J 35 Dir. Lyceum (später G) Meiningen. — M 43 Konsistorial- u. Schulrat, erst als Mitglied des Konsistoriums in Hildburghausen, dann vom Jahre 48 ab als Mitglied des Ministeriums in Mei- ningen. — Nj 53 Dir. G Anklam. — O 54 Dir. G Stettin. — O 56 Rektor Schulpforta. — M 57 RAO 4. — Im Jahre 59 wurde er von der theol. Fakultät der Univers. Jena durch Verleihung ihrer Doktorwürde honoris causa aus- gezeichnet. — O 73 aus Gesundheitsrücksichten pens. unter Verleihung des RAO 3 mit der Schleife. — In demselben Jahre ernannte ihn die Univers. Jena zum Honorarprofessor der philos. Fakultät. — † am 11. 8. 93 zu Jena.
7	Dr. Seyffert, Moritz Ludwig. 19. Mai 1809. Wittenberg a. E.	M 31 — O 39 Koll., später Oberl.	M 30 Kollab. G Nordhausen. — Mai 31 Adjunkt LH der FrSt. — O 39 Konrektor G Brandenburg. — O 46 Prof. Joachimsthal. G Berlin. — 71 pens. — † am 8. 11. 72 in Potsdam.
8	Kramarczik. Ratibor.	M 31 — M 33. M 31 cand. prob. M 32 Hilfsf.	M 33 MdpS in Berlin.
9	Dr. Fleischer, Karl Moritz. 1808. Eisleben.	O 32 — M 38 Koll., später Oberl.	M 38 OL G Cleve. — O 57 OL, 59 Prof. Friedrichs-G Berlin. — O 70 pens. — † am 5. 7. 76 zu Dresden.
10	Dr. Weise, Adam. 7. April 1775.	O 32 — Nj 48 Zeichenl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 42.
11	Kantor Abela, Karl. 29. April 1803. Borna.	O 32 — O 41 Gesangl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 25.
12	Dr. Wolff, Aug. Friedr. Wilh. Erato. Braunschweig.	M 32 — M 35 Koll.	O 32 Adjunkt LH der FrSt. — M 35 kehrte er in sein Vaterland Braunschweig zurück.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
13	Lektor Chevalier, Louis. Lausanne.	Nj 33 — O 35 Franz. Sprach- lehrer.	Vor seiner Berufung an das KP war er Lehrer der französ. Sprache in Bernburg. — O 35 L höh. Töcherschule Bern.
14	Heyne, Franz Julius Theodor. 22. Nov. 1812. Naundorf b. Reideburg.	M 33 — O 37. M 33 Hilfs. O 35 Koll.	O 37 oL Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — 38 Pastor in Salbke b. Westerhüsen. a. E. — In Salbke hatte er eine Präparanden-Anstalt, von der aus viele Schüler, ohne ein Seminar besucht zu haben, ihr Lehrer-Examen ge- macht haben. — 78 Pastor in Jersleben bei Wolmir- stedt. — Ritter des HHO. — † im Amte am 25. 6. 86 in Jersleben, begraben in Salbke.
15	Dr. Daniel, Hermann Adalbert. 18. Nov. 1812. Cöthen.	M 33 — O 70. M 33 Hilfs. M 34 Koll. M 47 Insp. ad- iunctus. Ende 51 — O 53 prov. Leit. d. A. 25. 2. 54 Prof.	O 70 pens. unter Verleihung des Adlers der Ritter des HHO. — † am 13. 9. 71 in Leipzig. — Seinem alten Hallischen Amtsgenossen Eckstein war es beschieden, ihm auf dem Leipziger Friedhofe die Gedächtnisrede zu halten. — Die Rede findet sich nach dem Manuskript gedruckt bei Aug. Schürmann „Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses und der Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. S.“ pag. 241.
16	Dr. Walther, Karl Wilh. Fidejustus. 29. Nov. 1808. Großsottersleben bei Magdeburg.	O 34 — M 36. O 34 Hilfs. O 35 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 18.
17	Dr. Hasse, Karl Ludwig. 9. Juli 1809. Quedlinburg.	O 34 — M 37. O 34 Hilfs. O 35 Koll.	M 37 oL, M 49 Prof. und Konventual Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — O 69 wegen Krankheit beurlaubt. — O 70 pens. — † am 25. 5. 77 zu Rostock.
18	Hülßen, Christian Moritz Immanuel. 7. Febr. 1811. Kotzen b. Rathenow.	Nj 36 — O 36 Hilfs.	Mai 34 cand. prob. G Brandenburg. — J 34 oL Ritter- Akademie Brandenburg. — M 35 Koll. R der FrSt. — M 36 oL, später OL, 56 Prof. Domg. Naumburg. — † im Amt am 7. 3. 74.
19	Dr. Dippe, Martin. 11. Dez. 1813. Quedlinburg.	Nj 36 — M 36 Hilfs.	M 36 Koll. R der FrSt. — Pf 42 OL Friedrichs-G Schwerin. — J 58 schied er vom Lehrfach und trat mit dem Titel „Hofrat“ als Referent für Handel und Gewerbe ins Großherzogl. Ministerium des Innern über. — 28. 2. 62 Ministerialrat. — 68 Bevollmächtigter für Mecklenburg- Schwerin beim Bundesrat. — 19. 2. 83 Geh. Ministerial- rat. — M 86 pens. — † am 12. 3. 91.
20	Dr. Unger, Robert Aug. 14. Juni 1813. Bitterfeld.	M 36 — O 40 Koll., später OL.	O 40 Konrektor, M 42 Dir. u. Schulrat G Friedland (Meck- lenburg-Strelitz). — M 69 OL u. Prof. G Halle a. S. — M 87 pens. unter Verleihung des RAO 3 mit der Schl. — † am 30. 9. 1890 zu Halle a. S.
21	Dr. Hinke, Julius. 27. Nov. 1810. Quedlinburg.	M 36 — M 37 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 47.
22	Dr. Nauck, Karl Wil- helm. 21. Mai 1813. Auerstedt (Provinz Sachsen).	M 36 — M 37 Koll.	M 37 Adjunkt, später OL Ritter-Akademie Brandenburg. — O 42 Prorektor Friedr. Wilh.-G Cottbus. — O 49 Dir. Friedr. Wilh.-G Königsberg i. N. — O 82 pens. — † am 26. 11. 90 in Königsberg i. N.
23	Thiele.	M 36 — O 37 Hilfs.	
24	Dr. Eitze, Friedr. Wilh. Alexander. 20. Mai 1807. Magdeburg.	O 37 — M 37 Koll.	Sein Probejahr absolvierte er in Magdeburg. — M 37 oL, später OL G Stendal. — † am 17. 11. 65 im Amte.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Pädagogiums.	Sonstige Personalien.
25	Blech, Georg Robert. 3. Okt. 1811. Danzig.	M 37—O 38 Hilfsl.	Mai 35—O 36 HL R der FrSt. — Am 29. 5. 38 wurde er Konrektor an der Rats- und Friedrichs-Schule (höh. Bürgersch.) zu Cüstrin. — Bei der Umwandlung der Schule in ein Gymnasium wurde er O 68 als erster oL übernommen. — M 69 OL G Cüstrin. — M 78 pens. — † am 26. 3. 87. — Seine große Bibliothek vermachte er dem G zu Cüstrin.
26	Liebau, Gust. Christoph. 1. Febr. 1812. Quedlinburg.	M 37—O 42. M 37 Hilfsl. M 38 Koll.	O 42 HL, 15. 4. 44 oL G Elberfeld. — M 53 Rektor einer Sch. (später höh. Bürgersch.) in München-Gladbach. — 65 RAO 4. — † am 2. 8. 72 in Bonn.
27	Dr. Günther, Friedrich Joachim. 27. Sept. 1813. Quedlinburg.	M 37—Febr. 45. M 37 Hilfsl. M 38 Koll.	35 HL Mädchensch. der FrSt. — O 36 L höh. Mädchenschule der FrSt. — Febr. 45 erster L Seminar Halberstadt. — In den Jahren 48—51 redigierte er die Rheinisch-Westfälische Zeitung in Elberfeld. — Juli 51 erster L Seminar Magdeburg (55 nach Schloß Barby verlegt). — Nov. 69 erster L Seminar Kreuzburg. — 1. 7. 75 Seminardirektor in Angerburg (Ostpreußen). — † im Amte am 18. 2. 77.
28	Dr. Dryander, Albert Theodor. 31. Aug. 1813. Halle a. S.	M 37—O 70. M 37 Hilfsl. M 38 Koll., später Oberl. 19. 4. 63 Prof.	O 70 pens. unter Verleihung des RAO 4. — Lebt jetzt in Halle a. S.
29	Dr. Eckardt, Hermann Julius. 24. März 1817. Sangerhausen.	a) M 37—O 38 Hilfsl. b) O 40—M 50 Koll.	Nov. 50 Diakonus, Juli 62 Pastor an St. Ulrichi in Sangerhausen. — † am 5. 7. 83 in Sangerhausen.
30	Bach, Ernst August. 14. April 1801. Buchholz (sächs. Erzgebirge).	M 37—M 43 Franz. Sprach- lehrer.	24—37 Hausl. und Erzieher in verschiedenen Stellungen, zuletzt in Genf. — 37 Reisen in Frankreich und England. — 38—42 Lehrer der englischen Sprache an der R der FrSt. — 3. 11. 43 Dir. R Annaberg im sächs. Erzgebirge. — 63 zum Prof. ernannt. — † am 24. 1. 67 im Amte.
31	Dieter, Heinrich Eduard. 13. Juli 1818. Stuttgart.	O 38—9. 2. 51. O 38 Turnl. O 48 Turn- und Zeichenl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 67.
32	Dr. Bernhardt, Christian Wilhelm. 17. März 1815. Aschersleben.	3. 5. 38—O 44. 3. 5. 38—O 39 cand. prob. O 39 Koll.	O 44 OL, 30. 4. 62 Prof., M 67 Prorektor G Wittenberg. — O 88 bei Gelegenheit seines 50jährigen Dienstjubiläums mit dem RAO 4 mit der Zahl 50 dekoriert. — M 88 pens. — † 9. 11. 91 in Wittenberg.
33	Dr. Voigt, Joh. August. 14. Juli 1810. Profen b. Zeitz.	M 38—O 73. M 38 Koll. O 42 Oberl. 30. 10. 58 Prof.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 32.
34	Dr. Nauck, Franz. 16. Mai 1815. Auerstedt (Pr. Sachsen).	M 38—Pf 39 Koll.	O 37—Pf 39 HL R der FrSt. — Juni 39 oL G Schleusingen. — Er erhielt am 21. 8. 47 die Rettungsmedaille am Bande. — Am 2. 3. 55 ging er nach der Schweiz. — † als Privatlehrer daselbst.
35	Dr. Eckstein, Friedrich August. 6. Mai 1810. Halle a. S.	1. 5. 39—O 42 Oberl.	Vgl. Rektoren der LH Nr. 2.
36	Hasemann.	O 40—O 41 Koll.	
37	Dr. Wagner.	O 40—O 41 Koll.	

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
38	Dr. Brückner, Karl Gustav. 5. 2. 1815. Wethaub. Naumburg a. S.	O 41 — Joh. 42 Koll.	Trat J 42 in das Prediger-Seminar zu Wittenberg. — 44 Hl. G. Wittenberg. — 45 Hilfsprediger an der Dreifaltigkeitskirche zu Berlin. — 47 Hilfsprediger am Dom in Berlin, zeitweise in Rom als Vertreter des Gesandtschaftsgeistlichen. — 51 Pfarrer zu Neuhausen b. Putlitz. — † am 24. 2. 75.
39	Masius, Hermann. 7. Jan. 1818. Trebnitz b. Cönnern.	O 41 — M 43 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 73.
40	Musikdir. Greger, Karl Martin. 6. Febr. 1809. Quedlinburg.	Juli 41 — O 70 Gesanglehrer.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 72.
41	Dr. Krahner, Leopold Heinrich. 30. März 1810. Luckau.	O 42 — M 42 Oberl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 33.
42	Dr. Garcke, Hermann. Deersheim a. H.	O 42 — O 58 Koll., später Oberl.	O 58 Prof. G. Altenburg. — M 72 pens. — † am 1. 2. 73 zu Altenburg. — Begraben wurde er in seiner Heimat Deersheim.
43	Nagel, Karl Gerhard Raimund. 29. Juni 1818. Hornburg b. Halberstadt.	O 42 — O 65. O 42 Koll. M 61 Oberl.	O 65 OL und Konrektor, O 71 Prorektor G. Brandenburg a. H. — † am 18. 7. 82 in Brandenburg a. H.
44	Keil, Gustav. 27. Okt. 1810. Halle a. S.	M 42 — O 45 Koll.	O 45 Adjunkt u. Turnlehrer Schulpforta. — † im Amte am 22. 5. 54.
45	Dr. Rienaeker, Albrecht Moritz Gustav. 6. Juli 1817. Halle a. S.	M 42 — M 43 cand. prob.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 85.
46	Mrs. Kneury, Eugène. Schweiz.	O 44 — Nov. 51 Franz. Sprach- lehrer.	O 49 — O 50 beurlaubt. — Nov. 51 übernahm er eine Stelle an einem von seinem Bruder geleiteten Lehrinstitut zu Odessa.
47	Mr. Finlay. England.	O 44 — M 44 Engl. Sprach- lehrer.	
48	Dr. Gruber, Otto. 14. März 1816. Halle a. S.	O 44 — O 45 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 78.
49	Dr. Kurtze, Gustav Adolf. 21. Dez. 1816. Halle a. S.	O 44 — M 46 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 71.
50	Osterwald, Karl Wilh. 23. Febr. 1820. Bretschb. Seehausen i. A.	O 45 — O 50 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 88.
51	Leiste, Wilhelm Theodor. Petersberg b. Halle a. S.	O 45 — M 47 Koll.	M 47 Diakonus in Schafstädt. — O 51 Pfarrer in Gantikow (R.-B. Potsdam). — † am 7. 4. 83 als Pastor in Brandenburg a. H.
52	Dr. Nasemann, Johann Friedrich Otto. 21. Jan. 1821. Cochstedt (Provinz Sachsen).	M 45 — Nj 49 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 103.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
53	Niemeyer, Franz Albert Friedrich. 30. Juli 1821. Großskugel b. Gröbers.	M 45—Nj 54 Koll.	Nj 54 Pfarrer in Reuden bei Zeitz. — † zu Reuden am 28. 8. 54 nach langer Krankheit.
54	Mr. Essex, Thomas. Bristol.	O 46—M 46 Engl. Sprach- lehrer.	Ging M 46 in seine Heimat nach Bristol zurück.
55	Dr. Kern, Hermann. 12. Sept. 1823. Jüterbog.	M 46—O 48 Koll.	O 48 Prof. G Coburg. — 61 Dir. der R u. der mit ihr verbundenen höh. Töchterch. zu Mülheim a. d. Ruhr. — 65 Dir. Luisenstädt. Gewerbesch. Berlin. — 76 Dir. Friedr. Wilh.-G Berlin. — 91 pens. — † am 4. 7. 91 in Bruneck (Tirol).
56	Dr. Keil, Heinrich. 25. Mai 1822. Gressow (Mecklenburg- Schwerin).	O 47—M 49 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 105.
57	Dr. Hertzberg, Gustav Friedrich. 19. Jan. 1826. Halle a. S.	a) M 47—M 49 Hilfsl. b) M 50—M 52 cand. prob. u. Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 121.
58	Fahland, Karl Alexander Hermann. 22. Jan. 1824. Werder b. Jüterbog.	M 47—O 52. M 47 Hilfsl. O 49 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 112.
59	Vietor, Georg Heinrich Karl Nathanael Otto Alwin. 29. Dez. 1822. Halle a. S.	M 47—Nj 49 Hilfsl.	J 50 Rektor städt. höh. Töchterchule Perleberg. — O 60 Rektor höh. Töchterch. u. Lehrerinnenseminar Görlitz. — M 68 Dir. städt. höh. Töchterch. Dresden. — M 76 Rektor Annenschule (städt. Rg) Dresden-Altstadt. — Er besaß den Professortitel. — † im Anfange des Jahres 82.
60	Dr. Gloël, Otto Heinrich Adolf. 20. Mai 1818. Leitzkau.	1. 10. 47—O 48 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 101.
61	Dr. Buchbinder, Fried- rich Christian Trau- gott. 14. Dez. 1823. Naumburg a. S.	O 48—M 50. O 48 Hilfsl. O 50 Koll.	O 47—O 48 Hilfsl. R der FrSt. — M 50 Mathematikus Domg. Merseburg. — M 55—O 89 Prof. Schulpforta (M 76—M 78 stellvertr. Rektor). — 4. 9. 78 RAO 4. — O 89 pensioniert unter Verleihung des RAO 3 mit der Schleife. — Lebt in Jena.
62	Dr. Müller.	O 49—Joh. 49 Hilfsl.	Vertreter des beurlaubten Msr. Eugène Kneury (Nr. 46) in Prima.
63	Hupe, Johann Michael Karl. 30. Mai 1818. Halle a. S.	O 49—Joh. 52. O 49 Hilfsl. O 50 Koll.	42—48 Missionar auf der Insel Borneo. — J 52 HL, 53 oL R Stolp. — O 57 oL G Stolp. — † am 24. 5. 61 in Stolp.
64	Heffter.	O 49—M 49 Hilfsl.	
65	Kupferstecher Voigt, Moritz.	Febr. 51—O 70 Zeichenlehrer.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 102.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
66	Dr. Niemeyer, Konrad August Wilhelm. 14. Mai 1828. Greifswald.	M 51—O 54. M 51 cand. prob. Joh. 52 Koll.	O 54 oL G Greifswald. — O 58 OL, 60 Prorektor G Anklam. — O 62 Dir. G Stargard. — J 65 Dir. G Branden- burg. — O 69 Dir. G Kiel. — 77 RAO 4. — O 90 pens. unter Verleihung des RAO 3. — Lebt in Kiel.
67	Garcke.	M 51—M 52 Hilfsl.	
68	Prof. Louis, A.	O 52—M 53 Franz.Sprachl.	War früher Lehrer des Erbprinzen von Anhalt-Dessau und vertrat dann am KP J 49—O 50 den beurlaubten Msr. Eugène Kneury (Nr. 46). — O 50 Lektor der franz. Sprache an der Univers. Halle-Wittenberg. — M 53 ging er wieder nach Frankreich zurück.
69	Dr. Puls, Karl Robert. 26. Okt. 1819. Groß-Oschersleben.	O 52—O 54 Koll.	O 48 cand. prob., O 49 HL G Quedlinburg. — M 51 HL Domg. Merseburg. — O 54 oL G Torgau. — Legte O 57 aus Gesundheitsrücksichten sein Amt nieder.
70	Dr. Blau, Friedrich Chri- stoph Liborius. 1. Mai 1830. Nordhausen.	M 52—O 55 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 128.
71	Todt, Karl Heinr. Reinh. 17. Okt. 1825. Dünnow (R.-B. Cöslin).	Nj 54—O 54 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 126.
72	Dr. Schwarz, Friedrich Sebald Hermann. 7. Febr. 1828. Holdenstedt b. Sangerh.	O 54—O 58 Mathematikus.	56 Privatdozent der Mathematik an der Univers. Halle- Wittenberg. — O 58 OL R Hagen i. W. — M 63 OL höh. Stadtschule Düren. — O 66 OL G Cottbus. — M 69 Rektor höh. Bürgerschule Elmshorn in Holstein. — Nj 72 Rektor höh. Bürgersch. Gumbinnen. — O 82 OL G Hohenstein. — † zu Hohenstein im Jahre 82.
73	Reifenrath, Hermann Friedr. Heinrich. 8. Dez. 1828. Hilchenbach (Reg.-Bez. Arnsberg).	O 54—M 57 Koll.	M 57 zweiter Pfarrer zu Berleburg (Westfalen). — M 67 Pastor u. Ortsschulinspektor zu Marquardt (Kreis Ost- havelland). — Nov. 77 Pastor, Ortsschulinspektor, Super- intendent u. Kreisschulinspektor zu Bornim (Kreis Ost- havelland). — 1. 5. 98 pens. — RAO ₃ mit der Schleife. — Lebt zu Potsdam.
74	Dr. Todt, Karl August Bernhard. 5. Nov. 1829. Dünnow (Pommern).	O 54—M 56. O 54 cand. prob. M 54 Koll.	M 56 oL G Treptow a. R. — M 61 oL G Nordhausen. — M 64 Dir. G Schleusingen. — 17. 6. 68 Patent als Pro- vinzialschulrat. — 7. 10. 68 Provinzialschulrat in Hannover. — 18. 1. 69 Provinzialschulrat in Sachsen. — 19. 9. 83 RAO ₃ mit der Schleife. — Ritterkreuz I. Kl. des Herz. Sächs. Ernestinischen Hausordens. — Fürstl. Schwarzb.- Rudolst. Ehrenkreuz II. Kl. — 24. 6. 87 Geh. Regierungs- rat. — † im Amte am 2. 10. 91 zu Magdeburg, am 5. Okt. unter zahlreicher Beteiligung von Freunden und Ver- ehrern auf dem Stadtgottesacker zu Halle a. S. bei- gesetzt.
75	Hofmeister, Julius. Berlin.	O 54—O 57 Hilfsl.	Krankheit nötigte ihn seine Stellung an der Schule auf- zugeben.
76	Dr. Janke, Friedr. Julius. 5. Nov. 1829. Halle a. S.	M 54—M 60. M 54 Hilfsl. M 56 Koll.	M 60 oL G Pyritz. — † im Amte am 28. 4. 82 zu Pyritz.
77	Kollegienrat von Thrämer.	M 54—Nj 56 Hilfsl.	Vor seinem Eintritt in das Kollegium des KP OL G Dorpat. — Nj 56 übernahm er die Leitung einer Privat- anstalt in Rogasen.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
78	Finsterbusch, Ludwig. 27. Febr. 1831. Merseburg.	M 54—O 55 Hilfsl.	Cand. prob. Domg. Merseburg. — 60 oL RHO Hagen i. W. — 62 oL G u. RIO Minden i. W. — 66 L höh. Mädchenschule Minden i. W. — 73 OL Rg u. Prorektor höh. Mädchensch. Mülheim a. Ruhr. — 84 Dir. höh. Mädchenschule Mülheim a. Ruhr.
79	Dr. Frick, Otto Paul Martin. 21. März 1832. Schmetzdorf (Kr. Jerichow II).	O 55—M 55 Hilfsl.	Vgl. Rektoren der LH Nr. 4.
80	Dr. Holstein, Hugo. 22. Febr. 1834. Magdeburg.	M 55—O 56 Hilfsl.	O 56—J 56 HL R der FrSt. — J 56 cand. prob., 58 oL Domg. Naumburg. — 71 OL Domg. Magdeburg. — 75 Prof. — 75—78 OL Domg. Verden. — 78 Dir. Pg Geestemünde. — 85 Dir. G Wilhelmshaven. — 95 RAO 4.
81	Drosihn, Friedrich Christoph. 29. Sept. 1832. Groß-Schierstedt bei Aschersleben.	M 55—O 56 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 135.
82	Dr. Hundt, Johannes Eduard. 26. Mai 1828. Aken.	M 56—M 59 Hilfsl.	O 54 HL R der FrSt. — O 55 HL Rpg Rheydt. — O 56 bis M 56 Reisen in Belgien, Frankreich u. England. — M 59 oL höh. Bürgerschule Schwerte in Westfalen. — O 61 oL, später OL G Mühlhausen i. Th. — M 91 pensioniert.
83	Dr. Wiegand, August. 18. Mai 1814. Altenburg i. S.	M 56—O 57 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 66.
84	Harang, Julius. 3. Mai 1827. Groß-Ziethen b. Angermünde.	M 56—M 57 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 143.
85	Dr. Schwarzlose, Benjamin August Adolf. 12. April 1830. Ziesar.	O 57—O 58 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 148.
86	Dr. Loth.	O 57—Nj 59 Hilfsl.	Legte Nj 59 sein Amt aus Gesundheitsrücksichten nieder.
87	Dr. Stephan, Friedrich August. 18. Febr. 1834. Annaburg.	O 57—M 57 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 160.
88	Dr. Müller, Johann Aug. Ludwig. 17. Sept. 1828. Gehrden b. Güterglück.	M 57—M 59 Koll.	M 59 Pastor in Gehrden und Groß-Lübs. — † im Amte am 25. 3. 96 in Gehrden.
89	Dr. Thilo, Georg Christ. 31. Juli 1831. Halle a. S.	O 58—M 69. O 58 Koll. 3. 2. 65 Oberl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 122.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
90	Götting, Karl Aug. Heinr. Robert. 21. Juni 1832. Nordhausen.	O 58—M 67 Mathematikus.	O 56 cand. prob. Friedr. Wilh.-G Berlin. — O 57 oL Pg Freienwalde. — M 67 OL G Torgau. — 9. 11. 80 Prof. — O 97 pens. unter Verleihung des RAO 4.
91	Dr. Weicker, Karl Georg Gustav. Jan. 1837. Oppach b. Bautzen.	O 58—M 63. O 58 Hilfsl. M 59 Koll.	M 63 oL G Torgau. — 65 OL Joachimsthal. G Berlin. — 67 OL Klostersch. Ifeld. — 69 Dir. G Schleusingen. — O 78 Dir. Marienstifts-G Stettin. — Juli 77 RAO 4. — Sept. 94 KrO 3.
92	Fischer.	Nj 59—Nj 60 Hilfsl.	
93	Dr. Vorreiter, Johann Heinrich. 2. Okt. 1828. Moers.	O 59—O 60 Hilfsl.	O 60 HL, später oL G Gütersloh. — † im Amte am 14. 6. 64 in Gütersloh.
94	Jericke, Wilh. Theod. 29. Juli 1836. Wittenberg a. E.	M 59—O 63. M 59 Hilfsl. M 60 Koll.	O 63 Archidiakonus in Schleusingen. — Pf 63 Hilfsgeist- licher, 64 Pfarrer zu Pristäblich b. Düben. — 1. 5. 79 pens. — Lebt jetzt in Leipzig.
95	Brodmann, Joh. Jos. Julius. 12. April 1832. Worbis.	M 59—O 62 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 153.
96	Weicker, Ernst Maximilian. 24. Sept. 1838. Oppach b. Bautzen.	a) M 59—M 61 Hilfsl. b) O 67—O 68 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 166.
97	Hahnemann, Ernst Friedrich Louis. 24. Nov. 1836. Rödigen b. Kösen.	Nj 60—Pf 61 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 207.
98	Krüger.	O 60—M 61 Hilfsl.	M 61 Hilfsprediger in Coblenz.
99	Dr. Rathmann, Heinrich Wilhelm. 12. März 1839. Cracau b. Magdeburg.	M 60—O 62 Hilfsl.	O 62 oL Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — O 65 Pastor u. Religionsl. am G zu Heiligenstadt. — M 71 Pastor in Colbitz b. Wolmirstedt. — J 78 Pastor, später Ober- prediger u. Superintendent Schönebeck a. E.
100	Dr. Hickethier, Gustav Adolf. 14. Okt. 1835. Dansdorf b. Niemeck.	1. 6. 61—15. 2. 62 cand. prob.	15. 2. 62 HL, M 62 oL, O 84 OL, 16. 3. 93 Prof. G Bar- men. — 16. 9. 93 RdRIV. — 1. 4. 97 pens. unter Ver- leihung des RAO 4.
101	Dr. Lambert, Ernst Friedr. Maximilian. 24. Dez. 1835. Schöneck b. Danzig.	a) M 61—M 62 Hilfsl. b) M 63—O 66 Koll.	M 62 HL Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — O 66 gab er seine Stellung am KP auf, um eine wissenschaftliche Reise zu unternehmen. — Nach seiner Rückkehr trat er in die Verwaltung des Geheimen Staatsarchivs. — † am 29. 7. 73 als Sekretär des Geheimen Staatsarchivs zu Berlin.
102	Dr. Karo, Gottwalt. Merseburg.	M 61—M 62 Hilfsl.	
103	Dr. Vogel, Ernst August. Juni 1838. Schwelm.	O 62—M 63 Hilfsl.	M 63 HL G Torgau. — O 65 oL G Gütersloh. — M 72 Rektor höh. Bürgersch. Elmshorn. — O 75 Dir. Rpg Luckenwalde.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
104	Dr. Trautmann, Herm. Theodor. 24. Juli 1839. Bitterfeld.	O 62—M 63 Koll.	O 61—O 62 cand. prob. G Wittenberg. — M 63 oL G Nordhausen. — M 66 oL G Eisleben. — † am 7. 7. 71 in Eisleben.
105	Schumann.	O 62—O 67 Hilfsl.	
106	Stark, Friedr. Wilh. Otto. 22. Nov. 1837. Briest b. Tangermünde.	M 62—Nj 66 Koll.	Nj 66 Diakonus, 19. 1. 68 Oberpfarrer in Cölleda. — † im Amte am 4. 2. 73. — RAO 4.
107	Petri, Karl Friedr. Albert. 26. Sept. 1839. Wefsnig (Prov. Sachsen).	O 63—O 64. O 63 Hilfsl. M 63 Koll.	O 64—M 66 Hilfsprediger in Biere. — M 66 Pfarrer in Friedrichsstadt-Magdeburg. — M 71 Zweiter Inspektor am älteren Berliner Missionshause. — Nov. 76 Pfarrer in Padligar bei Züllichau. — Aug. 81 Pfarrer, Superintendent u. Kreisschulinspektor in Bobersberg. — 1. 6. 86 Oberpfarrer, Superintendent u. Kreisschulinspektor in Drossen.
108	Spangenberg, Karl Hein- rich Ferd. Julius. 4. Nov. 1836. Gütersloh.	Joh. 63—M 63 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 172.
109	Dr. Kettner, Karl Chri- stian Hermann. 29. Okt. 1839. Burg.	M 63—O 67 Koll.	M 62—M 63 HL Domg. Magdeburg. — O 67 oL Kloster- schule Rofsleben. — O 70 OL u. Prorektor G Dram- burg. — † am 7. 8. 72 in Dramburg.
110	Flade, Karl Friedrich Gottlieb. 4. Juli 1835. Mafsnitz b. Zeitz.	M 63—O 73. M 63 Hilfsl. O 69 Mathemati- kus.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 196.
111	Thilo.	M 63—M 64 Hilfsl.	
112	Stöcke, Christian Wilh. 15. Juni 1833. Erfurt.	O 64—M 65 Koll.	53 L in Gefell. — 58—64 außer Dienst, um sich für die akademischen Studien vorzubereiten. — M 65 Diakonus in Gefell. — 68 Diakonus in Heldrungen. — 78 Pfarrer u. Superintendenturvikar, 80 Superintendent in Grofs-Jena. — 84 Pastor u. Superintendent in Niederbeuna b. Merseburg.
113	Kneisel, Dankegott Reinhard Bruno. 30. Sept. 1840. Niemberg b. Halle a. S.	O 65—M 65 cand. prob.	M 65 cand. prob., O 66 oL, 82 OL, 89 Prof. Domg. Naumburg a. S. — 91 RAO 4. — 10. 4. 93 RdR IV.
114	Bilke, Christ. Gottfried. 14. April 1839. Dankerode (Mansfelder Gebirgskreis).	O 65—O 67. O 65 Hilfsl. M 65 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 182.
115	Dr. Kramer, Paul Mat- thias. 3. Dez. 1842. Berlin.	a) M 65—O 66 cand. prob. b) M 67—O 68 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 253.
116	Spieffs, Ludwig Eduard. 31. März 1838. Drossen i. d. Neumark.	M 65—M 68 Koll.	O 65—M 65 L Vorschule der FrSt. — M 68 Pfarrer in Kröbels b. Liebenwerda. — M 74 Pfarrer in Söllichau. — 1. 12. 81 Pfarrer u. Lehrer am Kadettenhause zu Oranienstein. — 1. 2. 87 Pastor in Grofskugel bei Gröbers.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Pädagogiums.	Sonstige Personalien.
117	Werner, Julius Heinrich Robert Gustav. 28. Febr. 1841. Liegnitz.	Nj 66—O 67. Nj 66 Hilfsl. O 66 Koll.	Ging O 67 ab, um für die Vorbereitung zur Staatsprüfung Mufse zu gewinnen.
118	Dr. Peter, Karl Eduard. 24. Sept. 1840. Meiningen.	O 66—O 67 Koll.	M 67 HL G Eisleben. — O 68 oL Stadt-G Stettin. — M 69 oL, später OL, O 93 Prof. Rg Perleberg. — 10. 4. 93 RdR IV.
119	Klapproth, Louis Aug. Richard. 12. Sept. 1842. Magdeburg.	O 66—M 66 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 188.
120	Dr. Sanneg, Joseph. 15. Mai 1840. Schloß Schimischow b. Großstrehlitz.	O 66—M 66 cand. prob.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 184.
121	Anz, Heinrich Konrad. 26. Nov. 1843. Marienwerder.	O 67—O 68 Koll.	O 66—O 67 cand. prob. Kloster U. L. Fr. Magdeburg. — O 68 oL Fürstl. G Rudolstadt. — M 73 Prof. Grofsh. G Heidelberg. — M 74 OL G Quedlinburg. — 23. 5. 84 Prof. — M 90 erster OL, vom 25. 8. 95—M 96 stell- vertretender Direktor G Nordhausen. — M 96 Direktor G Landsberg.
122	Dr. Hachtmann, Karl Ernst Rüdiger. 2. April 1843. Magdeburg.	O 67—M 70 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 202.
123	Dr. Michael, Samuel Karl Wilhelm. 23. März 1843. Halle a. S.	O 67—M 69. O 67 cand. prob. O 68 Koll.	M 69 oL, O 76 OL G mit Rg Bielefeld. — Seit Nov. 84 unheilbar erblindet, wurde er O 86 pens. — † am 8. 4. 86 in der Provinzial-Heilanstalt Lengerich.
124	Dr. Hochheim, Karl Adolf. 16. Jan. 1840. Kirchheilingen (Prov. Sachsen).	O 68—O 69 Mathematikus.	65 L an der Erziehungsanstalt in Schnepfenthal. — O 67 oL R Magdeburg. — O 69 OL Guericke-Sch. (früher höh. Gewerbesch., jetzt OR u. Rg) Magdeburg. — 76 Prof. — M 85 Dir. Rg Brandenburg a. H. — 89 RAO 4. O 95 Provinzial-Schulrat in Brandenburg.
125	Dr. Meyer, Friedrich Wilhelm. 31. Jan. 1841. Rinberg in Pommern.	O 68—O 69 Koll.	O 69 oL G Wernigerode. — M 69 ging er an ein Ber- liner G über. — † ums Jahr 74 in Berlin.
126	Dr. Kloppe, Gottfried Hermann. 26. April 1840. Zeitz.	M 68—O 73 Koll.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 205.
127	Höpfner, Wilhelm Bernhard. 14. April 1839. Weißenfels.	O 69—O 70 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 178.
128	Hofmann, Gottfried Ludwig. 9. Febr. 1843. Roitzsch.	O 69—O 70 cand. prob.	M 67—O 69 HL Freisch. der FrSt. — O 70 provis. oL höh. Bürgersch. (später Pg) Lauenburg in Pommern. — M 72 oL, später OL, 17. 12. 97 Prof. Guericke-Schule (OR mit Rg) Magdeburg.
129	Pastor Seiler, Friedrich Ludwig. 25. Jan. 1825. Havelberg.	Pf 69—M 69 Hilfsl.	50 Pastor in Uchtenhagen b. Walsleben. — 51 Pastor in Polkritz b. Goldbeck. — 56 Pastor an St. Georgen in Glauchau. — 79 Oberprediger in Kroppenstedt. — RAO 4. — Inhaber der Hohenz.-Med. 48/49. — Lebt jetzt in Bielefeld.

Nr.	Name, Geburtstag, Geburtsort.	Stellung im Kollegium des Kgl. Paedagogiums.	Sonstige Personalien.
130	Pfaffe, Wilhelm Otto. 29. Jan. 1832. Cönnern.	Pf 69—M 69 Hilfsl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 147.
131	Dr. Hense, Otto Friedr. 11. April 1845. Halberstadt.	M 69—O 70 Koll. (provis.)	Vgl. Lehrer der LH Nr. 192.
132	Hoch, Friedrich Wilhelm. Suhl.	M 69—O 70 Hilfsl.	
133	Dr. Volz, Berthold. Juli 1839. Rügenwalde.	O 70—O 72 Insp. adj. u. Oberl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 201.
134	Dr. Schulz, Karl Friedr. Wilhelm. 5. Aug. 1831. Guben.	O 72—O 73 Insp. adj. u. Oberl.	Vgl. Lehrer der LH Nr. 131.